

Erstausgabe täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannisstraße 33.  
Verantwortl. Redacteur Hr. Altner.  
Sprechstunde d. Redaction  
Vormittags von 11-12 Uhr  
Nachmittags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Literatur an Wochentagen bis  
8 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.

Abgabe für Inseratannahme:  
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,  
Königsplatz, Poststr. 21, part.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 19.

Montag den 19. Januar.

1874.

**Nummer 11,300.**  
Abonnementpreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.,  
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 30 Ngr.  
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.  
Belegexemplar 1 Ngr.  
Schließen für Extrabeilagen  
ohne Postbeförderung 11 Ngr.,  
mit Postbeförderung 14 Ngr.  
Inserate  
4spaltenCourspolzeile 1 1/2 Ngr.,  
Größere Schriften  
laut unserem Preisverzeichnis.  
Reclamen unter d. Redactionskopf  
die Spalte 2 Ngr.

### Bekanntmachung.

Bei dem unterzeichneten Bezirksgericht und dessen gerichtsamtl. Abtheilungen sind neuer-  
dings als Sachverständige und Taxatoren  
Herr Taxator **Karl Joseph Constantin Partig** hier  
für Gegenstände des Tapezierergeschäfts,  
Herr Bildhauer **Franz Schneider** hier  
für Arbeiten des Bildhauerwerks, und  
Herr Tischler **Herrmann Julius Theodor Eckert** hier  
für Tischwaren und Buchbind. und zwar der Letztere an Stelle des verstorbenen Herrn Tuch-  
händler **Schumann**, sowie ferner als Uebersetzer und Dolmetscher für die französische Sprache  
Herr Realcollegial-Oberlehrer **Claudius Joseph Firmin Deservand** hier  
an Stelle des von hier weggezogenen Herrn Adv. Dr. Drucker an- und in Pflicht genommen  
worden.  
Leipzig, am 9. Januar 1874.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichts.  
Feilich.

### Bekanntmachung.

Bei dem unterzeichneten Bezirksgericht und an dessen gerichtsamtl. Abtheilungen ist  
Herr Kaufmann **Carl Gustav Thiele** hier  
als Sachverständiger für Gegenstände der Rindhunde an Stelle des verstorbenen Herrn Geh.  
Rathes Dr. Gerddorf in Pflicht genommen worden.  
Leipzig, am 18. Januar 1874.  
Das Directorium des Königl. Bezirksgerichts dafelbst.  
Feilich.

### Bekanntmachung.

Diejenigen Grundstücksbesitzer, welche einen **Beischlüssenecanon** an die Stadtkasse zu  
zahlen haben und damit pr. Termin **Weihnachten 1873** im Rückstande geblieben sind, werden  
zu dessen sofortiger Berichtigung aufgefordert.  
Leipzig, den 8. Januar 1874.  
Des Rathes Finanz-Deputation.

### Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die „Epen. Ztg.“ sagt: Von gewaltigem Ein-  
druck auf das ganze Ausland werden die ergei-  
senden Worte sein, mit welchen am Freitag der  
Reichstanzler im Abgeordnetenhaus seine  
Entrüstung über die niedrigen Verleumdungen  
kundgegeben hat, deren Ziel er ohne Unterlass  
ist. Und in der That, es war ein großer Mo-  
ment es zu erleben, wie dieser in der ganzen  
Welt als der erste unter allen mittelständigen Men-  
schen anerkannte Staatsmann sich der ihm un-  
kämpften heimischen Meute erwehrt, wie er,  
immer von Neuem aufgeschreckt durch ein in  
Höher Berechnung desillustriertes Gift zu einem  
Affecte, der alle Fibern seines Herzens erzittern  
ließ — wie er dennoch die Toledollinge seines  
gewaltigen Geistes mit der größten Sicherheit  
zu führen wußte. Es wird dieser Moment von  
gewaltigem Eindruck sein im ganzen Auslande  
... ob aber auch bei uns? Wahrlich wir  
scheinen nicht wissen zu wollen, was wir an dem  
Manne haben und was er an uns gethan hat.  
Welch ein einfach-tiefes und zugleich erhaben-  
schmerzhaftes Wort sprach dagegen der Kaiser von  
Oesterreich diesen Sommer, als man sein Ohr  
gegen den Beschuld des deutschen Reichstanzlers  
mit gleicher Bosheit gefangen nehmen wollte! Er  
sagte feurig: Wenn wir ihn nur hätten!  
Die „Nationalzeitung“ bringt einen Artikel über  
die Feinde des Deutschen Reichs. Sie  
sagt mit Recht: „In Frankreich würde gegen eine  
Regierung, welche das linke Rheinufer erobert und  
den König von Preußen gefangen nach Fontaine-  
bleau geführt hätte, in einem Jahrzehnt kein  
Widerstand gewagt worden sein. Die öffent-  
liche Verachtung, das allgemeine Gelächter  
würde ihn erlösen.“ Ja wohl! aber bei uns  
da machen sich die Kold und Bozt breit, da jischen  
die Ratterer Windhorst und Wallindrobt, und  
der geschnittenste Liberalismus — die „Na-  
tionalzeitung“ wirft ihm jetzt selber „Unter-  
lassungsünden, Vanheit, Trägheit, Aergerei, ver-  
stohle Parteilichungen“ u. s. w. vor. Eine  
vortreffliche Selbsterkenntniß!

Nach ernsthafter Sprich sich die „Nordd. Allg.  
Ztg.“ über die betr. Sitzung des preussischen  
Abgeordnetenhauses aus. Sie sagt u. A.: Es  
macht einen eigenthümlichen Eindruck auf Europa,  
die Politik, welche die Geschichte der Gegenwart  
registriert hat, welche die Basis des gesammten  
heutigen Standes der Dinge ausmacht, in Frage  
stellen zu sehen von Personen, die gegenüber dem  
Strafrecht nur durch ein hohes Privileg und  
durch die Ballisaden der juristischen Procedur  
davor geschützt werden, in ernsterer Weise eine  
solche Form und einen solchen Inhalt von An-  
griffen zu verantworten — und zwar zu ver-  
antworten im Interesse des Staates, dessen  
Ansehen und Interessen sie schädigen. Denn daß  
eigentlich nicht Lamarmora der Schuldige ist, der  
die gestrigen Vorwürfe verdient hat, sondern  
Herr v. Wallindrobt, der aus dem unzuverläs-  
sigen Buch herausgelesen, was ihm sagte, und  
weggelassen, was ihm nicht concenirte, das läßt  
sich nachweisen. Im Schoße der preussischen  
Volksvertretung streiten zu müssen über die  
Grundlagen des ganzen politischen Gebäudes  
unserer Zeit, die großen Thatsachen von 1866  
kritiklos und entstellen zu hören, ist ein Ana-  
chronismus, der auf das Feinlichste berührt. Die  
wiegeln Worte, welche der Abgeordnete Lasker  
sprach, entscheidend, so wirkungsvoll sie waren und  
so allgemeine Zustimmung sie fanden, nicht für das  
befremdende Stillschweigen, welches im Uebrigen  
die nationalen Parteien beobachteten, die sich mit  
der Rolle aufmerksamer Zuhörer begnügten und  
aus deren Reihen außer dem Abgeordneten Lasker  
Niemand den Kampf für die von den Ultramon-  
tanen so heftig angegriffene und verleumdete  
Politik der Regierung aufnahm. In Frankreich  
wühlt man die Augen der civilisirten Welt auf  
jeden gleichgültigsten Vorgang selbst in inneren  
Angelegenheiten gerichtet. Bei uns dagegen ver-  
fährt man, als bewegte man sich in geschlossener  
Gesellschaft, als gäbe es kein beobachtendes und  
auf jeden unserer Hehlgriffe lauerndes Ausland.

Nach haben wir keinen rechten Begriff davon,  
welchen Eindruck unsere öffentlichen Verhand-  
lungen allermählich hervorbringen. Hat man  
gestern nicht vor Europa den Schein erzeugt, als  
stehe die Regierung isolirt da? Oder trägt der  
gestrige Vorgang im Hause der Abgeordneten  
wirklich das Gepräge davon, daß gegenüber den  
staatsfeindlichen Ultramontanen die Politik des  
Fürsten Bismarck, wie es doch notorisch ist, von  
der allgemein freudigen und begeisterten Aner-  
kennung der weit überwiegenden Mehrheit der  
preussischen Volksvertretung wie der gesammten  
Nation getragen werde?

Auf Anordnung der kaiserlichen Admiralität  
werden im nächsten Frühjahr umfassende Ver-  
suche mit Torpedos im Interesse der deut-  
schen Küstenverteidigung beginnen und  
voraussichtlich bis zum Herbst fortgesetzt werden.  
Als Ladung wird zu diesem Behufe weder Pulver  
noch ein anderes der bisher üblichen Spreng-  
mittel, sondern aus Rücksicht für die Ungefähr-  
lichkeit, sowie den geringeren Kostenaufwand,  
Schießbaumwolle verwendet werden. Bei der  
Wichtigkeit, welche das Torpedowesen im heutigen  
See- und Küstenriege auch als Angriffsmittel  
gewinnt, werden diese Versuche von besonderer  
Bedeutung sein.

Die von der „R. Z.“ mitgetheilte Bulle über W-  
änderung der Gebäude bei einer Papha hi  
wird jetzt selbst von der Berliner „Germania“,  
die bekanntlich im ersten Schreden eine wunder-  
bare Erzählung über die Herkunft des angeblich  
erzundenen Wetenstüds zusammenfabuliert hatte,  
mit ziemlich deutlichen Worten als möglicherweise  
doch echt anerkannt. Jetzt schlägt dieses, wie die  
andern ultramonontanen Blätter, der unbrüchigen  
Entscheidung gegenüber die Tactik ein, das Schrift-  
stück, falls es wirklich echt wäre, doch als be-  
deutungslos hinzustellen — eine Tactik, die freilich  
bei den Gegnern des unsehlbaren Paphes  
nicht verfangen wird. Ihr gegenüber fragt die  
„Allg. Ztg.“: „Was bleibt denn von der alten  
katholischen Kirche zulezt noch übrig? Seit dem  
18. Juli 1870 sind die großen Kirchenversam-  
lungen aufgehoben oder doch überflüssig gemacht;  
denn wozu auch die Bischöfe des Erdenrundes  
mit schweren Kosten und Umständen nach Rom  
benähmen, da ihre Stimmen alle zusammenge-  
nommen gar nicht mehr in Betracht kommen  
neben dem unsehlbaren Paph? Kann wird auch  
noch das oberste Collegium der Kirche von allen  
alten Formen entleert und die Cardinale ihres  
Eides entbunden. Wie es scheint, legt der Paph  
mit allen sonstigen mittelalterlichen Ansprüchen  
sich auch das Recht bei, von einem Eide ent-  
binden zu können, und vielleicht mögen die Regie-  
rungen sich die Frage vorlegen: Wenn der Paph  
Cardinale von ihren Eiden entbinden darf, warum  
nicht auch Bischöfe? Die vaticanische Machtvoll-  
kommenheit reicht wohl so weit. Eins ist aber  
sofort klar, daß die Bulle vom 28. Mai 1873  
recht eigentlich dazu bestimmt ist, alte Rechte Oester-  
reichs, Frankreichs und Spaniens bei der Paphwahl  
zu beseitigen und ihrer Ausübung zuzuräumen.“

Da der Fürstbischof von Breslau sich ge-  
weigert hatte, die auf Grund der Waigese über  
ihn verhängten Geldstrafen zu entrichten, so wurde,  
wie schon kurz erwähnt, am 15. Januar durch  
drei Reichsdollstrecken im Austrage des Stadt-  
gerichts im fürstbischöflichen Palais die Execu-  
tion vollzogen. Dieselbe dauerte acht Stunden.  
Es wurden Wagen und Pferde, Senfeln und  
Kupferstücke, außerdem auch verschiedene Möbel  
und die Beschläge des Weinellers aufgeschrieben,  
nachdem vorher eine Durchsuchung der in dem  
Geldstrafe befindlichen Gelder und Berüh-  
papiere stattgefunden hatte. Die von dem Fürst-  
bischofe benutzten Zimmer blieben unbehelligt,  
weil nach Annahme der Executores der Betrag  
der Straffsumme in Höhe von ungefähr 15,000  
Thalern durch die bereits gepfändeten Gegen-  
stände erreicht war.

Gegenüber der durch eine neuerliche Bulle des  
Paphes angelegten Beschränkung einer Beschränkung  
der Freiheit des Conclave, wird aus Rom als  
authentische Thatsache gemeldet, die italienische  
Regierung habe eine Circulärnote an die Groß-

mächte gerichtet, in welcher die Unerschlichkeit  
der vollen Freiheit des Conclave aner-  
kannt und die Bereitwilligkeit ausgesprochen wird,  
zur Wahrung dieser Freiheit in Rom die Bürg-  
schaft dafür zu übernehmen, daß das Conclave  
und alle Teilnehmer an demselben als exterrito-  
rial betrachtet werden sollen.

Die „Antia Cattolica“ enthält nachstehende  
interessante Einzelheiten über das Cardinals-  
collegium: Die Zahl der italienischen Car-  
dinalie beläuft sich auf 35 und, rechnet man die  
6 neuernannten dazu, auf 41. Frankreich hat 6,  
Oesterreich 4, Spanien 3, Deutschland, Portugal  
und Irland je einen, zusammen 57. Zwei hat  
Pius ernannt, aber noch in petto behalten und  
bleiben als noch 11 zu ernennen, um die in der  
Bulle Sixtus V. festgesetzte Zahl von 70 Car-  
dinalen voll zu machen. Unter dem Pontificat  
Pius IX. sind gerade 100 Cardinale gestorben und  
ebenso viele hat er wieder ernannt, wenn man die  
beiden in petto behaltenen mitrechnet. In Jahren  
ist der Cardinal de Angelis der älteste, dem er  
ist am 16. April 1792 geboren und im Consti-  
torium vom 13. September 1838 ernannt, aber  
in petto behalten worden. Proclamirt wurde er  
im Consistorium vom 8. Juli 1839. Dem Datum  
der Ernennung nach ist Patrici der älteste, denn  
er wurde im Consistorium vom 23. Juni 1834  
ernannt, aber in petto behalten und am 11. Juni  
1836 proclamirt. Er wurde demnach 4 Jahre  
früher als de Angelis zum Cardinal ernannt,  
obgleich er 4 Jahre später als Jener in Siena  
am 4. September 1798 geboren wurde. Und so  
ist er Defan des Cardinalscollegiums. Von den  
Cardinalen, welche den gegenwärtigen Paph er-  
wählt haben, leben nur noch acht: Patrici, Amat  
de Angelis, Baccilelli, Galoni, Schwarzberg,  
Aequini, Caras und Riario Sforza, Erzbischof  
von Neapel.

Der französische Telegraph läßt sich  
(vgl. vor. Nr.) angelegen sein, beruhigende  
Dementis zu verbreiten. Die „Agence Havas“  
glaubt die Nachricht, daß der schweizerische Ge-  
sandte Dr. Kern hinsichtlich des Excuraten Wer-  
willod bei der Regierung in Versailles vorstellig  
geworden sei, als unbegründet bezeichnen zu  
können, und versichert ferner, die von den deut-  
schen Zeitungen gemachten Angaben über die An-  
sprache, welche der General-Admiral auf  
die Officiere der Pariser Garnison gehalten, sei  
ungenau. Der General habe keineswegs auf das  
Uebergewicht Frankreichs hingewiesen, sondern  
nur die Officiere zur Arbeit ermahnt, um Frank-  
reich wiederherzustellen und demselben den Platz  
unter den europäischen Staaten wieder zu  
verschaffen, auf welchen dasselbe ein Recht  
besitze. — Hieraus ist zu erwidern, daß die  
Angaben der deutschen Zeitungen lediglich  
eine wörtliche Uebersetzung der Angaben der  
französischen Blätter waren. Wollen die Sprach-  
forscher in Frankreich und über das genauere  
Wort unserer Sprache belehren, womit man  
„preponderance“ ins Deutsche übersetzt? Was  
nun aber den Platz unter den europäischen  
Staaten betrifft, auf welchen Frankreich „ein  
Recht besitzt“, so ist dies eine jener eigen-  
thümlichen und transthaften Fiktionen, an denen  
der französische Ehrgeiz leidet und die ebenso der  
eigenen Selbstüberschätzung, als der auf Unkennt-  
nis beruhenden Unterschätzung der Nachbarn resp.  
der andern europäischen Staaten entspringen.  
Es giebt im Jenseitigen keinen „Platz“, welchen  
diese oder jene Nation gleichsam in Erbpacht  
hätte. Frankreich hat im europäischen Concert  
genau den Platz inne, auf welchen es „ein Recht  
besitzt“. Was es mehr anstrebt, war Arroganz,  
und was es mehr besaß, verdankte es theils  
der Schwäche des übrigen Europa, theils  
einer Politik, die ein- für allemal der Vergangenheit  
angehört. So lange sich Frankreich auf  
seine eigenen Interessen beschränkt, stehen ihm  
die Interessen keines andern Volkes entgegen.  
Nur muß Frankreich sich gewöhnen, vor seiner  
eigenen Thüre zu stehen und nicht nach fremden  
Früchten Lüftern in des Nachbarn Garten schauen.  
Die Zeit dafür ist vorüber, ist unwiederbringlich  
vorüber. Will Frankreich sich nach innen seiner

wahren Wiebergeburts, nach außen lediglich den  
civilisatorischen Aufgaben wahrer Cultur widmen,  
so wird es darin der beifälligen Zustimmung  
aller europäischen Völker begegnen. Außerhalb  
seiner Grenzen in Europa irgend welche Supre-  
matie üben zu wollen, verflattet, ihm so wenig  
wie irgend einem andern Volke, heute keine  
europäische Nation mehr. Frankreich befindet  
sich daher in diesem Augenblicke vollständig auf  
dem von ihm zu beanspruchenden Platz.

Ein Telegramm aus Oran, 16. Januar,  
meldet: Die französische Panzerfregatte „Savoie“  
hat in dem Hafen von Mers-el-Kebir Station  
genommen; das Transportschiff „Arctique“, welches  
Morgens abgesetzt war, um die Flüchtlinge nach  
dem Fort Krzes, nicht wie früher gemeldet nach  
Algier, überzuführen, ist in den Hafen von Mers-  
el-Kebir zurückgekehrt. An Bord desselben be-  
fanden sich Contreras und sein Generalstabschef  
Herres, welche in dem neuen Schlosse von Oran,  
der Residenz des Divisionsgenerals, internirt  
werden sollen. Der Admiral der Russischen,  
Constantin, und der Sohn von Galvez sind in  
das Militärhospital von Oran gebracht  
worden; der Letztere ist ernstlich verundet. Galvez  
wird im Fort St. Gregoire bei Oran in Ver-  
wahrung gehalten. Die „Rumancoia“ soll morgen  
dem spanischen Admiral Chicarro übergeben  
werden, falls nicht Contreordre eintrifft. Die  
Galeerensträflinge werden an Spanien ausge-  
liefert werden.

Aus dem Haag, 17. Januar, meldet ein  
Telegramm: Nach offizieller Meldung aus  
Penang vom gestrigen Tage ist die wichtige  
Position der Chinesen zwischen dem Riffsigit  
und Kotapotoet von den holländischen Truppen  
genommen und die Verbindung zwischen den  
Chinesen außerhalb des Kratons und der Be-  
sagung des letzteren abgebrochen. Denn der  
Haupteingang zum Kraton auf der Flussseite ist  
durch Barricaden gesperrt, von Kotapotoet aus  
befindet sich der Kraton schon unter der Wirkung  
des Geschützfeuers. Die Holländer hatten bei  
dieser Unternehmung 17 Verwundete. Der Feind  
schlägt sich mit außerordentlicher Tapferkeit, die  
Belagerungsarbeiten der Holländer werden unter  
stetigen Geschützen fortgesetzt. Die Einnahme des  
Kratons darf, obgleich sie Opfer kosten wird, als  
nahe bevorstehend betrachtet werden. Ein mit  
Briefen an den Sultan gefendeter Bote ist im  
Kraton getödtet worden.

### Aus Stadt und Land.

\* Leipzig, 18. Januar. Auf der Rückreise von  
Athenburg traf gestern Abend der Erbprinz  
herzog von Sachsen-Weimar wieder hier  
ein und reiste ohne Aufenthalt mittelst der Thü-  
ringer Bahn weiter nach Weimar.

\* Leipzig, 18. Januar. Herr Generalmajor  
v. Monté, bekanntlich zum Commandeur der  
2. Infanterie-Division ernannt, ist hier angekom-  
men und einweilen im Hotel de Prusse abgestiegen.

\* Leipzig, 18. Jan. Das „Dr. J.“ meldet  
amtlich: Der ordentliche Honorarprofessor und  
2. Universitätsbibliothekar Dr. phil. Christoph  
Ludolph Ehrenfried Krehl in Leipzig ist zum  
ordentlichen Professor der orientalischen Sprachen  
in der philosophischen Facultät der Universität  
Leipzig, unter gleichzeitiger Befassung in seiner  
bisherigen Stellung bei der Universitätsbibliothek,  
ernannt worden.

\* Leipzig, 18. Januar. Die Telegramme in  
voriger Nummer des „Tageblattes“ melden u. A.  
den plötzlichen Tod eines Mannes der Wissen-  
schaft, der auch hier in hohem Ansehen stand:  
Director Prof. Dr. Max Schülke in Bonn.  
Die rheinische Universität verliert in ihm einen  
ausgezeichneten Vertreter der mikroskopischen  
Anatomie, die Fachliteratur in ihm den verdienst-  
vollen Herausgeber eines besonders periodischen  
Organs für diese Specialwissenschaft, des in  
beinahe zehn Bänden fertig vorliegenden berühmten  
„Archivs für mikroskopische Anatomie“  
(Bonn, Cohen u. Sohn). Zur Anatomie und  
Physiologie der Netina (1867), über die zusammen-  
gefügten Augen der Krebs und Insecten (1868),

Von der Herden-Fibern u. Zellen (lateinisch) schrieb er überdieß selbständige Werte größer und geringeren Umfangs.

Leipzig, 17. Januar. Wie in früheren Jahren hatte der Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs für die hilfsbedürftigen Wittwen und Waisen verstorbenen Vereinsmitglieder eine Christbescherung veranstaltet, und zu diesem Behufe am 15. d. M. Abends 37 Kinder, 11 Wittwen und 3 alte Veteranen in die Tonhalle geladen, wo auf einer Tafel zwei große Weihnachtsbäume ihren Lichterglanz auf die unantastlichen Geschenke ausbreiteten.

Leipzig, 18. Januar. Nachdem im großen Saal des Rathenraths die Pläne für den Feindzug einhellig festgestellt worden, stiegen vom großen Hauptquartier aus die Ordonnenzen bereits nach allen Richtungen hin, um alle freitbaren Mannen anzubieten. Wenn nicht alle Anzeichen trüben, so sind die Eroberungen, welche der erste Ausfall des Kriegsministers und seiner Leute gemacht, schon sehr namhafte, denn von den verschiedenen Seiten hat man zahlreiche Kasse und Wagen freundlich zur Disposition gestellt, obschon der Bedarf daran noch ein weit größerer sein wird, um den Zug zu einem wahrhaft glänzenden zu gestalten.

Der zweite Karrenabend der Carnevalsgeellschaft wird heute Abend im Schützenhause (nicht in der Centralhalle) abgehalten. Das Preiscomité der Carnevalsgeellschaft giebt ein karnevaleskisches Volksblatt aus Sachsen heraus, auf welches in dem Annoncen-Bureau von Rudolf Woffe (Grimmische Straße Nr. 2) abonniert werden kann.

Schon einmal wurde an dieser Stelle des um die Vorbildung junger Kaufleute, Buchdrucker und Gewerbetreibender verdienten frühern Lehrers der Handelswissenschaft an der hiesigen Handelschule und spätem Vertreter der Handelschule an der kaufmännischen Fortbildungsschule, Herrn G. Dönges, gedacht. Seine pädagogische und sachwissenschaftliche Befähigung hat er auch in der Leitung der von ihm eingeführten Abendcurse documentirt. Jetzt hat Herr Dönges eine Fortbildungsschule für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende begründet, welche unter Anderm ausdrücklich eine nur zweijährige resp. einjährige Dauer der Schulzeit sowie die Aufnahme der mehr und mehr in den Dienst der Industrie tretenden Stenographie als obligatorischen Lehrgegenstand festhält.

Leipzig, 18. Januar. Eine abscheuliche Schlägerei hat in vergangener Nacht hier an dem Brühl zwischen einem Maurergesellen und einem Schneider mitten auf der Straße stattgefunden. Der Maurergeselle hatte sich über letztern hergemacht und ihn derart bearbeitet, daß der arme Mensch aus mehreren Kopfwunden

blutete und die Dolchschneidung zweier Schußmänner recht am Orte war. Der rohe Angreifer, welchem übrigens ein Soldat beigegeben zu haben schien, wurde festgenommen und nachmals auf dem Rathmarkt eingekerkert. Der Soldat hatte sich schnellst davor gemacht.

Gestern Abend wurde wieder einmal ein angelegener Marktbeser, dem umfangreich: Diebstähle zum Schaden seiner Principalität zur Last fallen, aus einem hiesigen kaufmännischen Geschäft polizeilich abgeholt und in Haft genommen.

In Dresden haben sich am Freitag ein vormaliger Schuhmachermeister und dessen Ehefrau, alte, in den sechziger Jahren stehende Leute, durch Erhängen selbst entleibt, nachdem sie vorher versucht hatten, ihren Tod durch Aufschneiden der Pulsadern herbeizuführen. Kränklichkeit und Lebensüberdruß sollen die Ursache dieser bedauernswürthen That sein.

In Stollberg ist am 15. Januar der 42 Jahre alte Schieferbeder Carl Müller mit dem Rasirmesser in der Hand und durch schnittener Kehle in seinem Bette todt aufgefunden worden. Wahrscheinliches Motiv zur That: Schermentü.

In einer Gesellschaft von Landwirthen unterhielt man sich unlängst sehr lebhaft über den gewaltigen Fortschritt unserer Zeit im Maschinenwesen und besonders in landwirthschaftlichen Maschinen. Unter allgemeinem Erstaunen erzählte Einer von einer neuen Art von Drechs-, Wähl- und Dackmaschine, bei der auf der einen Seite das ungedroschene Korn hineingehoben würde und auf der anderen Seite dann fix und fertig die Brode und Beden herauskämen. „Run,“ meinte ein Witzbold, „das ist noch gar nicht. Da habe ich aber neulich in der Weltausstellung in Wien eine Maschine gesehen, bei der wurden auf einer Seite die Weinstrauben in eine Presse geworfen und am andern Ende — da schmitz schon der Hausknecht die begehnten Kerle aus der Weinschänke hinaus.“

Dampfessel auf der Wiener Weltausstellung. — Die Eisen-Redakteur ist den „Galloway“ Dampfessel und Maschinen zuerkannt worden. Das Dampftrakt benutzende Publikum sollte immer die „Galloway“ consilium Wörtern in ihrem Kessel eingestrichen haben, sie erproben frei-Material (15-25 Prozent), vernehmen die Wasser-Circulation und fänden den Kessel; sie werden jetzt überall in der Konstruktion aller Dampfessel in England angewendet. Preis-Courante senden W. & J. Galloway & Sons, Ingenieure, Manchester.

### Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten. „Revalésclère Du Barry von London.“

Allen Leidenden Gesundheit durch die vorzügliche Revalésclère du Barry, welche ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten sich bei den nachfolgenden Krankheiten bewährt: Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athems-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindsucht, Kitzeln, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöe, Schlaflosigkeit, Schwindel, Ohrenschmerzen, Wasserhusten, Fieber, Schindeln, Blutausflüsse, Ohrenschmerzen, Nervenleiden und Gebrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 80,000 Certificaten über Curesungen, die aller Medicin widerstanden: Certificat Nr. 75,670.

Es sind nunmehr sieben Monate, daß ich mit in trostlosem Zustande befinde. Ich litt an Herzleiden und Nervenleiden, so daß ich von Tag zu Tag schwächer wurde und demzufolge längere Zeit im Bette geblieben wurde. Ich habe von Ihrer wunderbaren Revalésclère, machte davon Gebrauch und kann Sie versichern, daß ich durch den einmonatlichen Gebrauch Ihrer nachsichtigen und delikaten Revalésclère mich vollkommen gesund und gehend fühle, so daß ich, ohne im Geringsten zu zittern, die Feder führen kann. Ich sehe mich veranlaßt, allen Leidenden dieses verdienstvollste sehr billige und schmackhafte Nahrungsmittel als beste Arznei anzuzurufen, und verleihe Ihr ergebener Gabriel Lechner, Höher der öffentl. Höheren Handelschule, Certificat Nr. 75,668.

Dant dem vortheilhaften Fortschritt ist meine Schwester, die an nervöser Kopfschmerz und Schlaflosigkeit gelitten hat, nach Verbrauch von 3 Pfund am Wege der guten Besserung. Jagdlich erlaube ich mir, Sie doppelt zu bitten, mit gegen Postnachnahme 1 Pfund Revalésclère gewöhnlicher Sorte nach Gebrauchsanweisung des Fortschritts bei Kindern von 8 Wochen anfangen zu lassen. Mit aller Achtung Nicolaus G. Kofitz, Certificat Nr. 75,704.

Prüfen, Posthollesam in Wärdern, 7. Mai 1871. Indem mir schon die von Ihnen längst begonnene Revalésclère du Barry aufging und für meine Wagenschwäche und Unverdaulichkeit ein gutes und wirksames Mittel ist, so erlaube ich Sie herzlich, mir noch von der ersten Revalésclère 2 Pfund gegen Nachnahme so bald als möglich zu übersenden. Achtungsvoll ergebenst Josef Wohlschlag, Bödker.

Wahrhaftig als Heilmittel, erparnt die Revalésclère bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in andern Mitteln und Spezien.

In Bleichwässern von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Lbr 5 Sgr., 2 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 3 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 4 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 5 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 6 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 7 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 8 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 9 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 10 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 11 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 12 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 13 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 14 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 15 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 16 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 17 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 18 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 19 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 20 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 25 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 30 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 35 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 40 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 45 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 50 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 55 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 60 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 65 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 70 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 75 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 80 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 85 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 90 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 95 Pfund 1 Lbr 2 Sgr., 100 Pfund 1 Lbr 2 Sgr.

Leipzig: Theod. Pätzmann, Hoflieferant, Engel-Läden, Johannis- und Marien-Apotheke.

### Kaufboten wurden zum 1. Male am 2. Sonntage nach Epiphania:

- Thomasfirche: 1) F. R. Grünner, Schriftsetzer hier, mit J. M. A. Grün Gradowitz hier.
- 2) C. G. E. Beer, Schriftsetzer hier, mit A. F. Krüger, Bürger, und Webermeisters in Tanna Tochter.
- 3) F. A. Lorenz, Eisenreber hier, mit J. F. Gutschewer hier.
- 4) F. Wäcker, Zimmermann in Hohenkirchen, mit Th. E. Rühlig, Fabrikarbeiters hier Tochter.
- 5) C. E. Buchardt, Cigarrenmacher hier, mit W. L. Knudsch, Cigarrenarbeiters hier Tochter.
- 6) J. H. Weber, Schuhmann hier, mit A. H. Darich hier.
- 7) F. L. G. Noad, Schneider hier, mit Frau A. M. Bauerbach, geb. Teichert hier.
- 8) F. A. H. Ratz, Bürger und Kaufmann hier, mit A. M. Ehrenberg, Bürger und Mühlenwerführers in Grimma Tochter.
- 9) J. T. W. Riehl, Strohhutpreßer in Meudnis, mit F. A. Preßlich hier.
- 10) J. E. Reinhold, Lohnfuhrers hier Tochter.
- 11) E. F. Eppenbain, Musiker hier, mit A. E. Kröber, Barbiers in Großdölzig hinterl. Tochter.
- 12) F. W. Hoppe, Steinhauer hier, mit A. L. Keller, Bürger, Stein- und Feugarbeiters in Greiz Tochter.
- 13) P. R. Nühning, Bürger, Gastwirth und Schlossermeister hier, mit Th. Pittsch, Bürger, Drechslermeisters und Gastwirths hier hinterl. Tochter.
- 14) C. W. Th. Dylus, Bürger und Lederzürcher hier, mit P. W. Handertshund in Kößlig.
- 15) G. H. Köhler, Handarbeiter hier, mit A. P. Meyer, Marktbesers hier Tochter.
- 16) J. B. Braun, Bürger und Kaufmann hier, mit E. Meißner, Bürger, Kohlenhändlers und Hausbesers hier Tochter.
- 17) J. F. F. Mittel, Zimmermann hier, mit A. H. Dölg, Bürger und Schuhmachermeisters in Burgstädt hinterl. Tochter.
- 18) L. F. A. Heimbauer, Instrumentenmacher hier, mit Frau R. F. vermittl. Reichshaus hier.
- 19) S. L. A. Neugebauer, Schriftsetzer hier, mit W. L. Hesse hier.
- 20) E. F. Reinhardt, Handarbeiter hier, mit J. W. A. Wacheleit, Bürger und Schlossermeisters in Leutenberg hinterl. Tochter.
- 21) J. F. F. Ohle, Maurer hier, mit Ch. F. Stoye, Handarbeiters in Lindenau Tochter.
- 22) F. F. Hütel, Schlosser hier, mit E. E. F. Föhrer, Drechslers bei der Staatsbahn hinterl. Tochter.
- 23) E. G. Reil, Handelsmann in Lauter, mit F. L. Lorenz, Handarbeiters hier hinterl. Tochter.
- 24) Ch. Th. Storme, Bürger und Kaufmann hier, mit E. W. Fröhche, Wühlengutbesers zu Großhorwitz Tochter.
- 25) Herr F. W. Bösch, Kartoffelhändlers und Einwohner hier, mit A. F. Schöbald in Volkmarzdorf.
- 26) W. R. Buchheim, Kaufmann hier, mit D. W. Baumgarten, Advocaten und Bürgermeisters in Stabl-Schellenberg Tochter.
- 27) Herr C. G. Conrad, Polizei-Schuttmann und Einwohner hier, mit A. A. Bensch, Wühlensbesers, Ortsrichters und Kirchenvorstehers in Schmorlau Tochter.
- 28) F. R. A. Egert hier, mit W. E. Naumann, Rgl. Preuß. Majors a. D. in Bösen hinterl. Tochter.

- Nicolaifirche: 1) W. D. A. Jünke, Kaufmann in Neustädtel, mit E. L. W. Helm, Bürger, Hausbesers und Kompennermeisters hier Tochter.
- 2) F. A. Wermann, Tapetzierers hier, mit A. E. Krüger, Einwohners hier hinterl. Tochter.
- 3) E. H. A. Bertram, Maurer hier, mit J. W. Zimmermann hier.
- 4) J. H. Ehrlich, Bürger und Schuhmacher hier, mit E. H. Trösch hier, ansässigen Bürger und Tischlermeisters in Marktschäft hinterl. Tochter.
- 5) J. Bron, Bürger und Tischler hier, mit W. L. Ude hier, Nachbars und Delonoms in St. Michaels Tochter.
- 6) F. G. Kade, Bäcker hier, mit F. A. Rosenkranz, Bürger und Getreidehändlers hier Tochter.
- 7) J. G. Lindner, Bürger, Agent und Commissionair hier, mit T. E. Hjel, Bürger, Juweliers und Goldarbeiters hier hinterl. Tochter.
- 8) A. R. Pascher, Tischler hier, mit J. T. H. Blume, Zimmermanns und Hausmanns hier Tochter.
- 9) W. G. A. T. Gerich, Bäcker hier, mit W. Bergner hier, Schmiedemeisters in Bonau Tochter.
- 10) E. L. Runge, Bürger und Bauwerksbesers hier, mit A. E. Bogel, Bürger, Hausbesers und Lotteriegeldbesers in Burgzen Tochter.
- 11) W. E. F. Wüthel, Putzwerker hier, mit E. A. Hillmann-Kathmann hier.
- 12) F. E. Kaimald, Gärtner in Reiz, mit W. Geyner, seilber hier, Nachbars und Einwohners in Falkenhain hinterl. Tochter.

Reformirte Kirche: Herr J. B. Braun, Bürger und Kaufmann hier mit E. Meißner, Bürger, Kohlenhändlers und Hausbesers hier Tochter.

### Tageskalender.

Vandes-Lotterie. Heute Ziehung von früh 8 Uhr an 2000, und morgen Dienstag bezgl. 1500 Nummern und Gewinne.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Beiter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau Baumstraße 17, offen 9-12 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgaben von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effekten-Bombardement: 1 Treppe hoch, Kasse für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Drogen-Gesellschaft Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Beßstraße Nr. 17.

Städtisches Rathhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 19. bis 25. April 1873 verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctions-Gesellschaft statthaben kann.

Eingang: für Pfänderverkauf und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Rathstraße.

Feuerwehretellen: Centralhalle in der Nähe des Rathhauses; I. Feuerwache, Rathmarkt im Stadthaus; IV. Feuerwache, Kragelgasse 1; V. Feuerwache, Schützenstraße 15, in der V. Bürgerkaserne; VI. Feuerwache, Poststraße 25, im alten Johannis-Hospital; VII. Feuerwache, Fleischergasse 3; VIII. Feuerwache, Brühl 42; I. Polizeibezirkswache, Grimm Steinweg 46, im alten Johannis-Hospital; II. Polizeibezirkswache, Windmühlenstraße 1; III. Polizeibezirkswache, Frankfurter Straße 47; Kessel-Deutzer an der Sechstraße; Gasanstalt, Euzigischer Straße 4; Krankenhaus zu St. Jacob, Baifendstraße 28; Neues Johannis-Hospital, Hospitalstr. 4 b; Beier'scher Hof, Beier'sche Straße 24; Dresdner Hof, Dresden'sche Straße 32; Dreifaltigkeit'scher Hof, Grundhölz, Sternwartenstraße 25; Wühlenscher Hof, Pianofortefabrik, Beßstraße 76; Städtischer Bismarckplatz, Beßstraße 12 und Fregestraße 7; gegenüber dem Schützenhause, Wintergartenstraße 10; Weichel's Garten im Ritzgebäude, Dorotheenstraße 6-8, im Durchgange; Grundhölz des Eobländerischen Wirthschaftlichen Credit-Vereins, Sechstraße 2.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 3 (Gewandhaus 1 Et.) wöchentlich eröffnet vom October bis März, Vormittags von 8-12 Uhr, Nachmittags von 2-6 Uhr.

Ordnung für Dienstreisenden, Schützenstraße 12, 3 Rgr. für Kopf und Nachtquartier.

Neues Theater. Beschäftigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. In beiden beim Theater-Inspector, Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Der Reichs's Kunstausstellung, Markt, Kunstsaal, 10-4 Uhr.

Schillerhaus in Göhlitz täglich geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Wagazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hobe Lillie.

P. Fabut's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13, Vollat Lager d. Edition Peters.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 17, Sprechstunden von 8-11 und 2-5 Uhr.

Bernhard Freyer 39 Neumarkt. Annoncen-Bureau. Neumarkt 39.

J. A. Hotel, Grimm. Str. No. 16, Maurischer Manufaktur kirchlicher Stickerien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.

Chinesische Theehandlung von Kreisrathmann & Gretsche, Katharinenstr. 18.

Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimm'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstgegenstände. Ein- u. Verkauf bei Lehmische & Köder, Königsstr. 25.

Vasen, Figuren, Majolika, Decorationen empfiehlt in stets reicher Auswahl Paul Kretschmann, Schillerstraße 5.

Großes Sortiment von Reguliruhren bei Hermann Lingke, Ritterstraße No. 5.

Größtes Wiener Schuh-u. Stiefel-Lager von Holm. Peters, Grimm'scher Steinweg 3, neben der Post.

Gummil- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und engl. Ledererzeugnisse bei 18. Schützenstr. Gustav Krieg.

Racalatur- und Pappen-Lager von J. M. Wagner, Waldberger Straße 61.

Neues Theater. (17. Abonnem.-Vorstellung.) Zum ersten Male: Madama Bonnard. Schauspiel in 5 Acten von Fr. Wilibald Duff. (Regie: Herr Graus.) Personen:

- Marquis von Lufac Hr. Stürmer.
- Dortmann, seine Tochter Hr. Stürmer.
- Genevieve von Lufac Hr. Stürmer.
- Derzog von Bionnac Hr. Remann.
- Madame Bonnard Hr. Schindler.
- Doctor, ihr Sohn Hr. Trösch.
- Genevieve's Diener, Vicar Hr. Graus.
- Niclot Hr. Klein.
- Nabeleine, Dienerin der Madame Bonnard Fran. Gutperl.
- Antoinette, Kammermädchen des Marquis von Lufac Hr. Schindler.
- Jean, Kammerdiener des Derzogs Hr. Trösch.
- Bertrand, Diener im Schlosse Lufac Hr. Schind.
- Pierre, Gärtnerbursche Hr. Reppert.
- Ein Greis Hr. Seebach.
- Ein Frau Hr. Seebach.
- Ein Knabe Hr. Seebach.
- Zwei Gerichtsdiener. Männer und Frauen aus dem Hofe. Paul Langner.

Zeit: Die ersten Regierungsjahre Ludwigs XVIII. Ort: Ein Raubhügel in Frankreich. Eine längere Pause findet nach dem 3. Acte statt. Gewöhnliche Preise der Plätze. Freitag 26 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Dienstag, den 20. Januar: Was Ihr wollt. Die Direction des Stadttheaters.

Vandeville-Theater. Heute Montag: Die schöne Gundersin. Stoffe mit Gesang in 3 Acten (4 Bildern) von Görlitz und Jacobson. Musik von A. Conrad. Anfang 7 1/2 Uhr.

Spezialität im 1. Parquet 10 Rgr. Operette in 2. Parquet 7 1/2 Rgr. Parterre 5 Rgr. 1. Gallerie gesperrt 7 1/2 Rgr. 2. Gallerie gesperrt 5 Rgr. 3. Gallerie gesperrt 3 Rgr. Billets zu den Operetten sind abends an der Cassa, wie auch abends im Comptoir des Theaters zu haben.

Die Direction. Vor Beginn der Vorstellung Concert der Theaterscapelle im Parterresaal. Anfang 6 Uhr.

Der optoplastische Salon von Wien und der Wiener Weltausstellung, in der 1. Etage des Hotel de Cologne, ist täglich von Morgens 11 bis Abends 9 Uhr geöffnet. Entrée 5 Rgr.

# Privat-Theater.

**Vetters' Garten, Peterssteinweg Nr. 24.**  
 Montag, 19. Januar:  
**Katholik und Nichts.** Lustspiel von Jahn.  
**Zeit ist Todt.** Posse von Glinther.  
**Soli und Blach.** Posse von Inno und Köster.  
 Caffeeöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
**Parquet: Numeriertes Parquet**  
 7 1/2 Rgr., **Parquet 5 Rgr., Parquet 3 Rgr.**  
 Solls und Blach am Tage der Vorstellung beim  
 Restaurateur im Restaurant zu haben.

Zufolge Anzeige vom 3. lauf. Mon. ist heute  
 auf Fol. 1037 des Handelsregisters für Leipzig  
 eingetragen worden,  
 daß Herr Christian August Hartig aus  
 der alhier bestehenden Firma Höfer &  
 Hartig ausgeschieden ist und daß der In-  
 haber derselben künftig H. Höfer firmirt.  
 Leipzig, den 14. Januar 1874.  
**Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Dr. Hagen. Georgi.

Zufolge Anzeige vom 4. lfd. Wts. ist heute auf  
 Fol. 2184 des Handelsregisters für Leipzig ein-  
 getragen worden,  
 daß die Firma L. Jost in Leipzig auf Frau  
 Ottilie Clara verehel. Jost hier über-  
 gegangen und Herr Georg Ludwig Jost  
 Procurist dieser Firma ist.  
 Leipzig, den 15. Januar 1874.  
**Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Dr. Hagen. Georgi.

Zufolge Anzeige vom 5. lfd. Wts. ist heute  
 auf Fol. 235 des Handelsregisters für Leipzig  
 eingetragen worden,  
 daß der Kaufmann Herr Maximilian  
 Rudolph Prager hier als Wittinhaber  
 in die hiesige Firma Eduard Ludwig  
 eingetreten und dessen Procura erloschen ist,  
 sowie daß die Inhaber der Firma künftig  
 Ludwig & Prager firmiren.  
 Leipzig, den 14. Januar 1874.  
**Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Dr. Hagen. Georgi.

Zufolge Anzeige vom 5. lfd. Wts. ist heute  
 auf Fol. 2440 des Handelsregisters für Leipzig  
 eingetragen worden,  
 daß der Kaufmann Herr Eduard Winkler  
 hier als Wittinhaber in die Firma J. B. Wirth  
 in Leipzig eingetreten ist und daß die Inhaber  
 derselben künftig Wirth & Winkler firmiren.  
 Leipzig, den 15. Januar 1874.  
**Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Dr. Hagen. Georgi.

Zufolge Anzeige vom 2. laufenden Monats ist  
 heute auf Fol. 3090 des Handelsregisters für  
 Leipzig eingetragen worden,  
 daß Herr Friedrich Otto Liesche, Kauf-  
 mann hier, als Wittinhaber in die hiesige  
 Firma Georg Th. Bödler eingetreten  
 ist, und daß die Inhaber derselben künftig  
 Bödler & Liesche firmiren.  
 Leipzig, den 14. Januar 1874.  
**Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Dr. Hagen. Georgi.

Zufolge Anzeigen vom 13. Decbr. vor. Jh.  
 und 2. Januar lfd. Jh., sowie Erklärung vom  
 10. Januar lfd. Jh. ist heute im Handelsregister  
 für Leipzig Fol. 3125 eingetragen worden,  
 daß die hiesige Handelsgesellschaft unter der  
 Firma Deutschlein & Schneider auf-  
 gelöst ist und dieselbe nur noch als Liqui-  
 dationsfirma besteht, sowie daß Herr Gustav  
 Camillo Drache hier Liquidator der-  
 selben ist.  
 Leipzig, den 14. Januar 1874.  
**Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Dr. Hagen. Georgi.

Zufolge Anzeige vom 3. lfd. Wts. ist heute  
 auf Fol. 3151 des Handelsregisters für Leipzig  
 eingetragen worden,  
 daß Herr Gustav Adolph Riez aus der  
 hiesigen Firma Hauboldt & Riez aus-  
 geschieden ist und daß der Inhaber derselben  
 künftig Otto Hauboldt firmirt.  
 Leipzig, den 14. Januar 1874.  
**Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Dr. Hagen. Georgi.

Herr Max Rothschild ist heute vermöge  
 Anzeige vom 20. October 1873 und Attestes vom  
 5. lfd. Wts. als Procurist der hiesigen Firma  
 Gebrüder Löwenbach auf Fol. 3166 des Han-  
 delsregisters für Leipzig eingetragen worden.  
 Leipzig, den 15. Januar 1874.  
**Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Dr. Hagen. Georgi.

Zufolge Anzeige vom 1. lfd. Wts. sind heute die  
 Firma Florstedt & Unruh in Leipzig,  
 Markt Nr. 14

und als deren  
 Inhaber die hiesigen Kaufleute Herr Fried-  
 rich Ernst Florstedt und Herr Carl  
 Heinrich Unruh  
 auf Fol. 3226 des Handelsregisters für die Stadt  
 Leipzig eingetragen worden.  
 Leipzig, den 14. Januar 1874.  
**Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Dr. Hagen. Georgi.

Zufolge Anzeige vom 7. lfd. Wts. ist heute  
 auf Fol. 3227 des Handelsregisters für Leipzig die  
 Firma Max Braß jun. in Leipzig  
 (Brühl Nr. 25)

und als deren  
 Inhaber Herr Max Simon Braß das.  
 eingetragen worden.  
 Leipzig, den 15. Januar 1874.  
**Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Dr. Hagen. Georgi.

## Anotions-Fortsetzung

von Lederwaren u. Hosenträger:  
 Montag den 19. dts. Nicolaisstraße 31.  
 Gustav Fischer, Auctionator u. Taxator.  
 Soeben erschienen und ist in allen Buch-  
 handlungen vorrätig:  
**Neuester Stadtplan von Leipzig.**  
 2 1/2 Ngr. — 1874. — 2 1/2 Ngr.  
 Bis auf die neueste Zeit ergänzt.  
**C. H. Reclam sen., Burgstr. 18.**

Die Krebschäden der Presse  
 beleuchtet die Schrift „Unsere Zeitungen“  
 von Dr. Roscher, bei Oliva in Gittau  
 erschienen und in allen Buchhandlungen für  
 5 Rgr. zu haben. (H. 319 dm)

OFFICIN  
 für  
 Kaufmännische Geschäftspapiere.

**Buchdruckerei**  
 von  
**Heinr. Fischer & Co.**  
 LEIPZIG

Dicht am Markt-  
 platz. No. 2  
 Katharinen-  
 strasse.

Specialität

**Adresskarten** einfach, compli-  
 cirt — originell.  
**Rechnungen** in schwarz oder blau,  
 roth und blau linirt.  
**Visitenkarten** von 15 Neugr. an  
 bis zu 1 Stunde.

VERLOBUNGSRIEFE ETC.  
 Memorandum, Wechsel, Preiscurants  
 u. s. w.  
 geschmackvoll ausgeführt.

## Post-Packet-Adressen,

Rechnungen, Preiscurants, Memoranden,  
 Adress- und Visitenkarten, Reisevisite etc.

LAGER  
 VON GESCHÄFTSPAPIEREN.

**OSKAR LEINER**  
 LEIPZIG

Billige Berechnung.  
**Lurgenstein's Garten 5 A.**

## Monogramme,

100 Briefbogen u. 100 Couvertav. 2 of an  
 Markt 10  
**Ernst Hauptmann. (Kaufhalle).**

Zu den am 1. Februar stattfindenden  
 Zeichnungen der

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Augsburger      | 7 fl. Loose,    |
| Happensheimer   | 7 fl. Loose     |
| Braunschweiger  | 20 Tblr. Loose, |
| Finnländer      | 10 Tblr. Loose, |
| Türkischen      | 400 Fr. Loose,  |
| Defterr. 1860er | 500 fl. Loose   |

verkaufe ich Originalstücke, sowie  
**Bezugs- und Antheilscheine.**  
 Letztere nur bis zum 20. Januar.  
**Hainstr. 4. Albert Glonek, Hainstr. 4.**

## Fortbildungs- und Vorbereitungs-

Unterricht an Einzelne.  
 Ausführliches Leipziger Nachrichtenblatt Nr. 19.  
 Zu den „Lese Kränzchen für Frauenbinnen der  
 Poeste, Röchenschule und anderer Nützlichkeit-  
 lectüre“ — werden Beitrittserklärungen ange-  
 nommen Königstraße Nr. 25, II.  
**H. F. Fischer, Sprachlehrer.**

**Französisch,**  
 Conderfation und Correspondenz wird gründlich  
 gelehrt. Adr. E. W. Expedition d. Bl.

**Italienisch,**  
 auch mit französischem Vortrog lehrt gründlich  
 ein Italiener. — Gest. Adr. sub G. H. 11. an  
 die Buchhandlung des Hrn. Otto Klemm.

**Englisch.**  
 Unterricht in den Anfangsgründen der englischen  
 Sprache ertheilt **Sonise Bieweg,**  
 Promenadenstraße 4, 1 Treppe.

Englisch, schnell zum Sprechen führend, wird  
 gelehrt v. e. gepr. Lehrerin Gust. Adolphstr. 19b, III.  
**Clavier-Unterricht** ertheilt eine junge Dame  
 A. St. 7 1/2, Adr. bittet man unter F. W. H. 106  
 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Conterbataristin wünscht Clavierunterricht  
 zu ertheilen. Gef. Adr. A. A. 2. in der Exp. d. Bl.

## Clavier

**Robert Braunes,**  
 Leipzig — Annoncenbureau — Markt 17.

Eine Lehrerin ertheilt billig Unterricht im  
 Claviersp. Franz u. Engl., auch giebt sie Nach-  
 hilfstunden. Sternwartenstraße 27, IV. links.

Eine gebildete Dame, frühere Erziehlerin, möchte  
 sich einige Stunden des Tages Kindern widmen,  
 deren Arbeiten beaufsichtigen: no Unterricht in  
 Musik ertheilen. Geehrte Anerbieten bittet man  
 unter P. S. 375. in der Exp. d. Bl. niederzul.

Gründlicher Unterricht im Violinspiel wird  
 ertheilt Johannisgasse Nr. 32, Tr. A, 4. Et. I.

## Tanz-Cursus.

Beginn morgen Dienstag.  
 Geehrte Anmeldungen von 12—3 Uhr erbeten.  
**C. Schirmer, Johannisg. 32, Hof Tr. C, I.**

Ein j. Mann wünscht bei einem tücht. Lehrer  
 Clavierunterricht zu nehmen. Gef. Offerten mit  
 Angabe des Honorars beliebe man in der Expe-  
 dition dieses Blattes unter R. W. 1240 niederzul.

## Dr. med. Gleichner, Specialarzt

für Horn- und  
 Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleischergasse 8. u. 9

## D. A. Meyer, Zahnarzt,

wohnt Weststraße 68, nahe der Promenade.

## W. Bernhardt,

Zahnarzt,  
 wohnt jetzt  
 Gr. Windmühlenstr. 89,  
 nicht mehr  
 Thomaskirchhof.

## J. Parredt, Zahntechniker,

Voststraße 2,  
 empfiehlt sich zum Einsetzen künstl. Zähne.

## Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt

für Horn- und  
 Geschlechtskrankheiten Nicolaisstraße 6. 2. Stage.

## Jedes Hautleiden,

Pflechten, rote Nasen, gelbe Flecken der  
 Haut, Pilzkrankheiten, Eczema, Krebs, heilt  
 nach eigener, bewährter Methode, durch  
 Pflanzenmittel

## Jullus Schelnich,

Dresden, Schöffergasse 12, II.  
 Anstalt mit und ohne Pension Koch-  
 wch 265, Villa Sophie.  
 Zu sprechen in Leipzig Mittwoch den  
 21. Januar im Hotel de Savière.

## Wer eine Anzeige

hier oder auswärts veröffentlichen will, der erpart Mühe, Zeit und  
 Geld (Porto), wenn er damit das Annoncen-Bureau von  
 Hausenstein & Vogler in Leipzig, Planauer Platz No. 6,  
 und Halle'sche Straße No. 11, 1. Stage, beauftragt, dessen  
 ausserordentliches Geschick ist, Zeitungs-Anzeigen in alle  
 Blätter der Welt zu besorgen.

## Autographio.

Autographische Arbeiten werden in jeder  
 Schriftgattung auf das Sauberste und der Litho-  
 graphie täuschend ähnlich ausgeführt, sowie selbst-  
 geschriebene Autographien, in kleinen Aufzügen,  
 schon nach einer halben Stunde geliefert von  
**H. A. Dathe, Steindruckerei,**  
 (im Stern) 7. Hainstr. 7. (im Stern)

## Für Herren und Damen

empfehle meine elegant eingerichteten  
**Salons zum Haarschneiden und**  
**Frisieren.** Bedienung höflich und sauber  
 durch sehr gebildete Herren- und Damen-  
 Friseur. Abonnement für Herren: zwölf  
 Malen 1 fl., Einzel-Frisur 5 fl.

## Für Damen: Separater Eingang

zum Damen-Frisir-Salon.  
**Adolf Heinrich.**  
 Friseur für Herren und Damen.  
**Neumarkt 8, in Hofmanns Hof.**

## Zöpfe

von 10 fl., Chignons, Uhrketten,  
 Armbränder etc. eing. gef. b. **Kranz**  
**Schätze, Friseur, Theat.-Pass**

## Geehrten Damen

empfehle ich in und außer  
 dem Hause zum Frisieren **Marie Sperling,**  
 Friseurin, Fürberstraße 9, im Hofe 1 Treppe.

## Kleider repar.

modernisirt,  
 reinigt, wäscht  
 und färbt A.  
 Söhne, Schneid.,  
 Peterstr. 2, I.

## Herren

Damen- und Kinder-Kleider  
 Jaquets, Tuxidos werden nach den modernsten  
 Schnitten schnell und billig gefertigt  
**Dainstraße Nr. 23, 4. Stage.**

## Wasche-Nähereien u. Stickereien

werden von den einfachsten bis zu den feinsten  
 gefertigt Dainstraße 30, III.  
 im Geschäft vom Musterzeichner **Radolph Moser.**

## Die chemische Waschanstalt

Bayerische Straße 12 u. Saigghöden 3, reinigt  
 Herren-, Damen- u. Kinderkleider, Mäntel, Ja-  
 quets, Tücher, Gardinen, Tischdecken, Teppiche,  
 Stickereien, Neubesstoffe, Sammete und Hand-  
 schuhe. Annahme Nürnberger Str. 59, Seifen-  
 geschäft, u. Karst. Steinweg 8, bei Frau Dathmann.

## Die chemische Wäscherei

**Flecken- und Garderobe-Reinigung**  
 Sternwartenstraße 18 u. Dainstraße 27,  
 reinigt Hosen, Westen, Röcke, Ueberzieher,  
 Mäntel, Plads, Bajschits, Stickereien u. s. w.,  
 nebenbei Reparatur.

## Herrengarderobe,

welche verschossen ist, wird echt und gut aufge-  
 färbt, auch sauber gereinigt und gewaschen  
**Gr. Fleischergasse 24, 25, links 2 Tr.**

## Darcschweigte seidene Stoffe,

Filz-  
 und Cylinderhüte werden in 24 St. wie neu  
 bergerichtet; neue u. umgearb. Monatsstücke ver-  
 kauft billigt Karst. Steinweg 66, **Sauner.**

## Eine l. Wäsche

früher nimmt noch einige Wäsche,  
 welche sauber gewaschen und geplättet wird. Zu  
 erfragen Dresden Hof, 3 Tr. bei Frau Dath.

## Alte Goldrahmen,

Kronleuchter u. dergl. vergolddet billig  
**Carl Steinert, Vergolder,**  
 Windmühlenstraße 51 (Goldne Kutsche).

## Porzellan, Glas, Marmor

wird gut ge-  
 putzt. Annahme Bühnengasse 11, Porzellangasse.

## Alle Art Kleider-Arbeit,

sowie Stuben-  
 weihen, Maschinen- u. Dsenlehen, auch Kleiden,  
 wird schnell gemacht u. erbitet man Bestellungen  
 Petersstraße Nr. 3, im Widlaggeschäft.

## Für Theater-Gesellschaften,

zu Maskenbällen etc. empfehle meine  
 Leihanstalt von höchst sauberen **Char-**  
**ter-Perrücken, Bärten, Böden,**  
**Chignons, sowie einzelnen Böden,**  
 alle Sorten **Schminkt- und Coude,**  
 auch Übernahme des Anlebens von Bärten  
 und das Schminken bei Aufführungen zum  
 billigsten Preise  
**Adolf Heinrich.**

## Neumarkt 8, in Hofmanns Hof.

## Echt franz. Terpentingöl

in Barrels mit 1 1/2 fl. per Etr. gegen Cassa  
 franco Leipzig offeriren  
**Press & Zehl,**  
 Dresden, Neustadt.

## Gardinen:

**Planen'sches Fabrikat!**

1/2 breite a Stück: 43/44 halbe Meter 3 fl.  
 7 1/2 fl., a halber Meter 2 fl. 5 fl.

1/4 a Stück: 43/44 halbe Meter 4 fl.  
 20 fl., a halber Meter 3 fl. 5 fl.

10/16 a Stück: 43/44 halbe Meter 6 fl.  
 20 fl., a halber Meter 5 fl.

1/2, 3/4, 1/2 breiten Ehrting:  
 a halber Meter 2 fl., 2 1/2 fl., 3 fl., 3 1/2 fl.,  
 4 fl., 4 1/2 fl., 5 fl. u. s. w.

1/2 breiten **Wulk**, glatt und gemustert:  
 a Stück 1 1/2 fl., 1 1/2 fl., 1 1/2 fl., 2 fl., 2 1/2 fl.,  
 2 1/2 fl., 2 1/2 fl., 3 fl. u. s. w.

a halber Meter 2 1/2 fl., 3 fl., 3 1/2 fl., 4 fl.  
 4 1/2 fl., 5 fl., 5 1/2 fl. u. s. w.

empfehle in stets fortirtem Lager  
**M. A. Lorenz, Dainstraße Nr. 22,**  
 dem Hotel de Pologne gegenüber.

## Rein großes Lager

## Corsets

a Stück 10 fl., 15 fl., 20 fl., 25 fl., 1 fl., 1 1/2 fl.  
 1 1/2 fl., 1 1/2 fl., 2 fl. u. s. w.

## Wieder und Weihen

a Stück 7 1/2 fl., 10 fl., 12 1/2 fl., 15 fl., 17 1/2 fl. u. s. w.  
 in vorzügl. Façons und accuraten Fabrikate, so wie  
**Mecaniques**

a Paar 2 fl., 3 fl., 3 1/2 fl., classisch, Prima-Gorts  
 empfehle ich in jedem Waage, weiß und couleur.  
**M. A. Lorenz,**  
 Dainstraße 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.

## Oberhemden

nach dem neuesten Schnitt  
 a Stück 1 fl., 1 1/2 fl., 1 1/2 fl., 1 1/2 fl., 1 1/2 fl.  
 2 fl. u. s. w.

## Seidene Halsfragen

a Duzend 1 1/2 fl., 2 1/2 fl., 3 fl., a Stück 4 1/2 fl.,  
 6 1/2 fl., 7 1/2 fl.

## Ehrting-Halsfragen

a Duzend 1 fl., 1 1/2 fl., a Stück 2 1/2 fl., 3 1/2 fl.  
 Seidene Taschentücher  
 a Duzend 1 1/2 fl., 1 1/2 fl., 2 fl., 2 1/2 fl., 2 1/2 fl.,  
 2 1/2 fl., 3 fl. u. s. w.

## Ehrting-Taschentücher

a Duzend 2 1/2 fl., 1 fl., 1 1/2 fl., a Stück 3 fl.  
 2 1/2 fl., 3 fl. u. s. w.  
 empfehle in stets fortirtem Lager  
**M. A. Lorenz, Dainstraße 22,**  
 dem Hotel de Pologne gegenüber.

# Die Masse muss es bringen und soll es von nun an mein festes Princip sein, um ein flottes Geschäft zu erzielen!!

## Kleiner Nutzen, schneller Umsatz!!

Bitte ganz genau (im eigenen Interesse) auf meine Firma zu achten!!

Durch vortheilhafte Gelegenheits- und Bar-Einkäufe bin ich trotz der enormen Waarensteigerung im Stande, nachstehende Artikel zu hervorragend billigen und noch nie dagewesenen Preisen zu verkaufen.

Bereine, Wiederverkäufer und Ankäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Auf Wunsch verabsolgt auch an kleinere Einzel- und Privatleute 1/2 und 1/4 Stück zum Stückpreis.

Bitte das geehrte Publicum, auch möglichst (in eigenem Interesse) die Vormittagsstunden zum Einkauf in meinem Geschäft zu benutzen, da Nachmittags der Andrang von Käufern ein bedeutend regerer ist.

### Feste Preise.

Ein großer Posten deutscher, engl. und französl. Kleiderstoffe in 100 verschied. Dessins, für Damen jeden Standes, Robe von 1 1/2 an bis zu den feinsten, als: Ripplure, Ripcord, Popeline, Alpaca, Orleans, Foularde, Barège, Mozambique, Tibet, Ripse, Cashemir etc. Regenmäntelstoffe, 1/2 br., vorzügl. Qual., 10-12 1/2 an 1/2 Mtr., auch zu Kleibern prakt. Eine gr. Partie Tuche u. Buchstind, Natiné, Double etc. für Herren, Damen u. Kinder-garderobe, 1/2 br., 12 1/2 an 1/2 Mtr.

**Strümpfer u. Strümpfen** 15 an 1/2 Mtr. Tuche für Damenkleider, 1/2 br., beste Dtl. neueste Muster, 1/2 Mtr. 25 an.

**Grüner Ripper zu Vorhängen** 1/2 Mtr. 3 an. Plüsch in allen Farben 1/2 Mtr. 25 an. Halbuche in allen Farben, 1/2 br., 1/2 Meter 12 1/2 an.

**Schwarzer Sammet** 9 an 1/2 Mtr. **Seid. echter Sammet** 1 an 2 1/2 an 1/2 Mtr. 4000 Ellen **Profrés** zu Röcken u. Schürzen in 8 Qualitäten 4 1/2 an 1/2 Mtr. 800 Ellen **Lamas** in allen Farben u. Breiten 4 an 1/2 Mtr.

**Flanell** in allen Farben 7 1/2 an 1/2 Mtr. **Italian Cloth** 8 1/2 an 1/2 Mtr. **Schürzenjunge** in 11 Sorten 3 an 1/2 Mtr. 200 Stück **Wachst.** alle Farben, 2 1/2 an 1/2 Mtr.

**Cord u. Biquebarhent** 4 1/2 an 1/2 Mtr. **Gr. Lager Hatterstoffe** all. S. 15 an 1/2 Mtr. 490 Stück **Eilenberger wachsender Rattune** 2 1/2 an 1/2 Mtr.

**Röbelkattun zu Vorhängen** 2 1/2 an 1/2 Mtr. **Schier Schweizer Purpur** 4 an 1/2 Mtr. **Plüsch-Kattun** gute Qual., 3 1/2 an 1/2 Mtr. **Feine Jacquets** 4 an 1/2 Mtr. **Baumwollene u. halbwoollene Rod- und Sosenstoffe** 4 1/2 an 1/2 Mtr. **Reibzeileinen** 4 an 1/2 Mtr. **16.000 Ellen Blandrud** 2 1/2 an 1/2 Mtr. **Röbelstoffe**, für Tapezierer zu empfehlen, als alle Sorten **Ripse, Damaste** etc., sehr billig. **800 Stück Bettdecken** in allen Farben, Qualitäten und Größen 1 1/2 an 1/2 Mtr. **Sunte Tuch** und **Rips-Lischdecken**, groß u. klein für die Hälfte des Kostenpreises. **375 Stück Casimirtischdecken** in 12 versch. Sorten, Stück 1 an 1/2 bis zu den feinsten. **Rommoden u. Nähtischdecken** 15 an St. **Sunte Herren-Taschentücher** 1/4 Duhend 9 an, dergl. für Kinder 1/2 Dhd. 5 an. **Reiseplüsch** und **Reisedecken** 3 1/2 an St. **Coppateppiche** 1 an St. **Bachst.-Schawl** u. **Capot-Tücher**, eleg. und billig. **910 Stück Baschliß**, 20 verschiedene Sorten, 22 1/2 an St. **Kinder-Baschliß** 17 1/2 an St. **1500 Stück Umschlagtücher** für Damen, in Belours, sonst 3 1/2 an, jezt 2 1/2-2 1/2 an St.

### Preisverzeichnis.

**Gewirkte Longshawls** 7 an St. **Schwarzseid. Tafel** 20 an 1/2 Mtr. **Schwarzseid. Atlas** 1/2 Mtr. 14 an. **Schwarze Tassetücher** 25 an St. **450 Stück seidene Taschentücher**, beste Qualität, schönste Muster, 25 an St. **Seidene Crêpe de Chine-Tücher**, das Neueste für Damen, in 18 verschied. Sorten, 12 1/2 an St. **Seidene Damen-Schawl** aller Farben, von 5 an St. **25.000 St. schwere seidene Kopf- u. Wasen-schleifen** in den schönsten Farben von 3 bis 10 an, kosten sonst das Dreifache. **Seidene Herren-Cachenz-Tücher** von 1 an bis zu den feinsten. **Ein gr. Posten feine Glacéhandschuhe** für Herren und Damen, feinste Farben, beste Dtl., von 1-3 Knöpfen, von 7 1/2, 10, 12 1/2, 15 an, do. für Kinder 5 an Paar. **Stalpen** für Herren und Damen (reinleinen) 1/2 Dhd. 1 1/2 an. **Sardinen**, größte Knos. in Lill, Null, Sieb, Zwirn u. Gaze, beste Qual., enorm billig. **220 St. Kreppe-Null**, Gelegenheitskauf, das Feinste, 30 Proc. unterm jetzigen Preis. **Butter-Gaze** aller Farben 18 an 1/2 Mtr. **3000 Ellen weißer Piqué** 2 an 1/2 Mtr. **Weißer Rips-Piqué** zu Kleibern 5 an 1/2 Mtr. **Tarlatan** 4 an 1/2 Mter. **380 St. Bettzeuge** aller Farben 2 1/2-4 1/2 an 1/2 Mter. **Bett-Julett** 3 an 1/2 Mter. **Bettdeckl** 5 an 1/2 Mter. **Rotzisp. Bettzeuge**, sonst 9 an, jezt 5 1/2 an. **Matragendrell** in 5 versch. Sort. 8 an 1/2 Mtr.

**Leinwand.** **Rittauer Leinen** 3 an 1/2 Mtr. **Schlesische Leinen** 4 an. **Wiesfelder Leinen** 5, 6 und 7 an. **Rein leinene Netze** sehr billig. **Franzleinen** 28 an. **Lailenleinen**, prima 3 an. **Blau Leinen**, prima, breit 4 1/2 an. **Englisch Leinen** 2 1/2 an. **400 Stück Shirting** 18 an. **330 St. Cifson**, prima Qual., 28 an. **Stangenleinwand**, gestreift, 28 an. **Wischtücher** (rein leinen) 1/2 Dhd. 19 an. **600 Dhd. Schirt.-Taschent.** 1/2 Dhd. 10 an. **375 Dhd. (rein leinene) Taschentücher** weiß 1/2 Dhd. 20 an bis zu den feinsten. **Bunteleinene Herren-Taschentücher**, 1/2 Dhd. 1 1/2 an. **650 Stück grauleinene Handtücher**, gute Qualität, 15 an 1/2 Mter. **Weißer Handtücher**, 2 1/2 an 1/2 Mter. **Prachtvolle Tafelgedeck** (Reinen) in Jacquard und Drell, sehr billig. **Ein großer Posten (rein leinene) Tischtücher**,

### Ueberzeugung macht wahr.

**Taschentücher in Damast** mit 6 u. 12 St. **Servietten**, ausfallend billig. **Servietten**, 1/2 Dhd. 1 an 5 an. **Kaffeebecken** in Damast, alle Farben 1 an St. **160 Dhd. blaugedruckte leinene Schürzen** (rein leinen), 1/2 Dhd. 1 an 25 an. **Blaue Seide zu Arbeitshemden** 3 an 1/2 Mtr. **Seid. Kessel**, gute Qual., 2 1/2 an 1/2 Mtr. **Starke wollene Schürzen**, St. 9 an. **Winter-Damenmäntel**, **Jaquets** u. **Jacken**, das Neueste, sehr billig. **Damen-Untertröde** in 12 verschied. Sorten von 22 1/2 an St. **Ranella-Steppröde** für Damen 2 1/2 an. **Woiré-Schürzen**, v. 9 an b. z. d. feinsten. **Arbeitshemden** und **Blousen** 25 an. **Fertige Mannschürzen**, 12 1/2 an St. **Ein großer Posten Crinoline**, 5 an St. **800 St. Corsets**, 50% unterm jetzigen Preis. **Nachstehende Gegenstände** werden wegen vollständiger Aufgabe derselben zu Spottpreisen anverkauft; nach Duhend, auch nach Gewicht!! **200 Dhd. woll. Wausunterjack.** 20 an. **600 Dhd. gestr. Herrenstrümpfe**, 1/2 Dhd. 1 an. **190 Dhd. gestricke wollene Damenstrümpfe**, 1/2 Dhd. 1 1/2 an. **Wollene Herrenshawls**, 4 an. **Wollene Damenschawls**, 2 1/2 an. **Wollene Camaschen**, 2 1/2-4 an Paar. **850 St. Camisols**, Gesundheitsjacken genannt, für Herren und Damen, 17 1/2 an St. **415 Dhd. fein wollene Cachenz-Herren-Schawltücher** in 15 verschiedenen Qualitäten. **10 an bis zu den feinsten.** **Baumw. u. woll. Unterbekleider**, 15 an. **Ein großer Posten Kopfschawl** und **Kopftücher** zur Hälfte des Kostenpreises. **Feine Ananastücher**, 15 an. **Ein großer Posten gestricke wollene Damen- und Mädchen-Untertröde**, 50 Proc. unterm Preis **8000 Paar Buchst.-Handschuhe** f. Herren und Damen von 5-7 1/2 an Paar, do. für Kinder 3-4 an Paar. **Wollene Kindermilchen** 2-4 an. **Gestricke wollene Leibbinden** 7 1/2 an St. **Wollene Damenfragen** 15 an St. **Wollene Kinderhüte** 2 1/2 an. **Handsch. 7 1/2 an.** **Capotten** in Sammet u. Wolle sehr billig. **Kinderjackchen** 15 an. **Wollene Herren-Vorhemden**, 6 1/2 an St. **Woll. Oberhemden** m. Einfügen 1 1/2 an St. **Eine große Partie Herrenhülse**, 1/4 Duhend 5 an. **Schwarze Nähseide**, 12 Dod., 1 Roth, 9 an. **6000 St. Sammetbänder** in allen Breiten, das St. von 2 1/2 Mter., 1-15 an St. **Neuer Kleiderstoffe** sehr billig.

## Gesundheit ist Reichtum. Wernor's Deutscher



### Porter.

**Malztract-Gesundheitsbier** in echter vorzüglicher Qualität. Preis à Flasche 2 an, 17 Flaschen 1 an excl. Flaschen oder auch 17 Marken zu beliebigem allmähligem Gebrauch. **Dieses Bier** steht in keiner Hinsicht irgend einem andern nach — mag es Porter, Kraft-Malz oder sonst wie benannt und gepriesen werden; vielmehr sind die trefflichen, heilkräftigen Wirkungen meines Porters schon längst allgemein anerkannt und namentlich auch ärztlich seitens hervorzuheben und bestätigt worden. Ein besonderer Vorzug desselben ist aber der billige Preis; einzeln à Flasche 2 an und für 1 an — 17 Flaschen, oder nach Wahl auch 17 Marken, wodurch die Bequemlichkeit des beliebigem u. allmähligem Verbrauches gegeben ist.

**Berbfster Bitterbier**, rein und unverfälscht, das beste, der Gesundheit zuträglichste Getränk. Preis à Flasche 2 an, 13 ganze oder 22 halbe Flaschen 1 an excl. Flaschen. Von beiden Sorten halte ich fortwährend ausreichendes Lager u. gebe von 1/2 Tonne an in Fässern zu Originalpreisen an. **C. E. Werner**, Hauptniederlage des echten deutschen Porters u. Berbfster Bitterbieres. Leipzig, Magazingasse 19.

### Bahnschmerzen

werden, ohne Bahne herauszunehmen, nicht sofort beseitigt, sondern auch das Weiterreisen unangenehm, selbst wenn sie nicht schmerzen. Ich immer gehindert durch das von dem Bahnhofs-Beop. Höder in Roneburg erfundene, geprüfte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen Autoritäten öffentlich als das Beste berühmte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 an. **Vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.**

### Zum Aufziehen der Kinder

**Milchzucker, Arrow-Root, Condensirte Milch, Entöltter Cacao, Nestlé's Kindermehl, Diebig's künstliche Muttermilch** in Pulverform sowie in Extractform, **Maisena, Limps' Kraftgries** empfehlen **Salomon's Apotheke, Grimm, Straße, und Johannisapothek, Dresdner Thor.**

**Pepsin** ist kein Geheimmittel, sondern ein von der gesamten Medicin anerkanntes Hausmittel, als wirksamer Ertrag bei krankhaften Zuständen des Magens mangelnden Magensaftes. Es leistet bei momentaner Verdauungsstörung, Uebelkeiten, Erbrechen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Magenkrampf die unentbehrlichsten Dienste und hat Lager davon à Fl. 7 1/2 an die Drog.-Handlung Nicolaisstr. 52.

### Für Haarleidende.

Unterzeichneter füllt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheitel oder fränktem Haare in gewöhnlicher Pflege neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder kahlschöpfen, selbst wenn man Jahre lang davon gelitten, nach Befinden in 1/2 bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, die Unthätigkeit und schmerzhaftes Ziehen der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhand genommene Pilzanschlag, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigentümliches Verfahren durch rationelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache unerlässlich. **Julius Scheinich**, Dresden, Schöffergasse 12, II. Zu sprechen in Leipzig Mittwoch den 21. Januar im Hotel de Bavière.

### Meissner Lasurbian

empfohlen als bestes Waschblau à Bad 1, 2 1/2 an, 4 an die Porzellan- und Steingutbandlung von **Hugo Kast**, Bühlengasse Nr. 11. Circa zwei Bogen.

## J. Pergamenter sen.'s Bazar, Leipzig, im Salzgässchen.

### Masken-Leih-Anstalt

von **Agnes Schwioger**, Nicolaisstrasse 22, empfiehlt ihr Lager von **neuen und eleganten Costumes, Flodermäuse, Dominos, Mönchskatten, einfache und elegante zu billigen Preisen.**

### Masken-Garderobe

befindet sich Sternwartenstraße 37. **Neue elegante Damen-Masken Dominos, Pilgerkatten, Flodermäuse** sind zu verleihen **Halbesches Gäßchen, Plauenischer Hof.**

**Masken-Anzüge**, sowie Flodermäuse sind billig zu verleihen **Petersstraße 32, Hof 2 Treppen.**

Ein schöner Damen-Maskenanzug, ganz neu, ist zu verleihen **Schletterstraße 2, 4. Etage.**

Ein neuer eleg. franz. Maskendress u. ein einfacher Damenmaskenanzug sind billig zu verleihen **Markt 17, Königshaus, Hof quodvor I.**

Zu verleihen ist billig ein Maskenanzug (frz. Bäuerin) **Dorotheenstrasse 8, 3 1/2 Tr. rechts.**

Drei feine Damenmaskenanzüge sind zu verleihen **Ritterstraße 22, IV. vornheraus.**

Sehr elegante Damenmasken sind in großer Auswahl zu verleihen **Brühl Nr. 7.**

Maskenanzüge von einer Theatergarderobe für Damen sind zu verleihen **Gerberstr. 63, II. Auch werden daselbst Handschuhe gewaschen.**

Masken und Flodermäuse sind zu verleihen **Eiserstraße 27, im Hofe 3 Tr. links.**

**L. Brenner**, 18 Königsplatz 18, verleiht für alle Festlichkeiten seine schwarze

## Fracks.

Die bei **G. Holz** in Leipzig erscheinende **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertester Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 5 Ngr., ist stets vorrätig in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Am 4. Mai a. c. eröffne ich, unter Mitwirkung bewährter Fachlehrer, eine **Fortbildungsschule für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende.** Die Anstalt zerfällt in 1) die Schule (Früh- und Nachmittagsklassen) und 2) die Abendcourse (Unterrichtszeit Abends von 7-9 Uhr). Prospects sind bei Herrn **H. W. Müller**, Grimma'sche Strasse 15, parterre (Fürstenhaus) oder in meiner Wohnung gratis zu entnehmen und werden auf Verlangen auch nach auswärts versendet. Ebenso wird auf weitere Anfrage Auskunft jederzeit gern erteilt. Anmeldungen nehme ich von 11-12 Uhr Vormittags entgegen. **G. Doenges, Director.** Burgstrasse 4, 2. Etage.

Für die **Ball-Saison** empfehle **Tarlatan** in allen Farben. **10. Petersstr. J. Danziger Petersstr. 10. Hôtel de Russie. Hôtel de Russie.**

**Stoffe für Anaben-Anzüge** sind eine große Auswahl auf Lager, empfehle selbige zu sehr billigen festen Preisen. **Steger, Gaisstraße 5, 1 1/2 Treppen.**

No 1  
A  
liche  
im Ca  
ibrer  
1)  
2)  
3)  
General  
demgem  
Die zu  
erforderliche  
Rohre un  
werden.  
Die b  
Können in d  
auf dem im  
Bureau w  
eingesehen  
Die b  
zu verfehen  
einzureichen  
etwa ersch  
Spätere  
Bon  
Priorität  
Die  
Roblenwer  
Die  
2 Januar  
mit ungel  
Die  
guter bei  
Wenigste  
Sozial  
Der  
Mit  
die nachst  
Be  
Altenb  
\*) 3  
bont  
wie  
E d  
tra  
500-  
Post

# Ausserordentliche Generalversammlung der Kammgarnspinnerel zu Leipzig.

In Uebereinstimmung mit dem Ausschusse unserer Gesellschaft soll zur Neuconftituirung der Gesellschaftsorgane eine ausserordentliche Generalversammlung **Freitag, den 6. Februar 1874**

im Saale des hiesigen Kramerhauses abgehalten werden.

Die Herren Actionaire werden daher eingeladen, sich an diesem Tage im gedachten Locale einzufinden und durch Vorzeigung ihrer Actien zu legitimiren.

Die Anmeldung beginnt 9 Uhr Vormittags und wird um 10 Uhr das Local geschlossen, worauf die Generalversammlung eroffnet wird.

### Tagesordnung:

- 1) Berathung und Beschlussfassung event. Genehmigung eines vom Directorium und Ausschuss vorbereiteten Statuten-Entwurfes;
- 2) Ermächtigung an Directorium und Ausschuss, etwaige von der Behörde zu ziehende Erinnerungen gegen das Statut endgiltig zu erledigen;
- 3) Die Wahl des Aufsichtsrathes.

Nach §. 24 unseres derzeitigen Statutes kann über den ersten Gegenstand der vorstehenden Tagesordnung nur von einer Generalversammlung Beschluss gefasst werden, in welcher mindestens ein Viertel der gesammten Actien vertreten ist. Wir bitten demgemäss um recht zahlreiche Theilnahme.

Zur Empfangnahme des mittelst Drucks vervielfaltigten Statuten-Entwurfes werden wir rechtzeitig besondere Aufforderung erlassen.

Leipzig, den 2. Januar 1874.

**Das Directorium der Kammgarnspinnerel zu Leipzig.**

Florentin Wehner, Vorsitzender.

F. O. Weber, Volsziehender.

## Thüringische Eisenbahn.

Die zur Einrichtung einer Sabelbahnung auf dem neuen Güterbahnhofe zu Halle erforderlichen Erde- und anderen Arbeiten, incl. die Sicherung der benutzigten Röhre und anderen Gegenstände sollen im Wege der schriftlichen Submission vergeben werden.

Die der Unternehmung zu Grunde gelegten Bedingungen und der Plan für die Anlage können in der Zeit

vom 19. bis 26. Januar cur.

auf dem im neuen Empfangs-Gebäude des hiesigen Bahnhofes eine Treppe hoch belegenen Abtheilungs-Bureau während der Geschäftsstunden von Vormittags 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr eingesehen werden.

Die versiegelt und mit der Aufschrift:

„Offerte zur Uebernahme einer Sabelbahnungs-Einrichtung auf Thüringer Bahnhof Halle“

zu versehenen schriftlichen Anerbietungen sind bis zum

29. Januar 1874

einzureichen, an welchem Tage Vormittags 11 Uhr die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten stattfinden soll.

Später eingehende Offerten und Nachbote bleiben unberücksichtigt. Der Abtheilungs-Beamte W. Hostmann.

## Bekanntmachung.

Von der Herzogl. Altenburgischen Staatsregierung ist uns das Privilegium zur Ausgabe einer

Prioritäts-Anleihe im Betrage von 250,000 Thaler ertheilt worden.

Die Anleihe ist durch Eintragung auf das Rittergut Becha mit Zubehör (Zuckerfabrik Kohlenwerke und Kohlenfelder, Eisenbahn, Biegeleien u. Hypothekensicher gestellt.

Die Anleihe ist in Obligationen à 100 Thlr. getheilt und wird in halbjährigen, je am 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres fälligen Raten, mit 5% verzinst und vom Jahre 1877 ab mit mindestens einem halben Procent des ursprünglichen Betrages zurückgezahlt.

Die Auszahlung der fälligen Coupons und der ausgelosten Prioritäts-Obligationen erfolgt, außer bei unserer Gesellschaftscaffe auch in Altenburg, Berlin, Dresden, Leipzig, Weissenfels, Reiz und Weiskau.

Soziling sollen 150,000 Thaler begeben werden. Der Emmissionscours ist von dem Aufsichtsrath auf 95% festgesetzt.

Mit dem Verkauf unserer Prioritäts-Obligationen sind außer unserer Hauptcaffe in Zechau \*)

die nachstehenden Firmen beauftragt:

- 1) in Altenburg Herr F. A. Kaphahn,
- 2) in Berlin Herr J. F. A. Zörn,
- 3) in Weissenfels der Creditverein,
- 4) in Weiskau Herren Hentschel & Schulz,
- 5) in Reiz Herr J. F. A. Zörn,
- 6) in Leipzig die Berliner Bank-Filliale Leipzig.
- 7) in Dresden die Herren Wahl & Dürre.

Bechau, 7. Januar 1874.

Altenburger Zuckerfabrik, Kohlenbau- u. landw. Indufriegesellschaft.

Der Aufsichtsrath. Der Vorstand.

\*) In der ersten Insertion (am 16. d. M.) war fälschlich Berlin gedruckt worden.

Sieben ist erschienen u. in allen Buchhandlungen, sowie beim Verfasser à 1  $\frac{1}{2}$  vorrätzig:

### Der Haarschwund,

circa 200 Seiten umfassend.

Kerzlicher Rathgeber bei allen Krankheiten der Haare, sowie der Kopfhaut. Anatomische, physiologische und pathologische Beobachtungen am menschlichen Haarschwund, sowie die rationelle Pflege des gesunden und kranken Haares nebst kosmetischen Regeln von **Edm. Bühligon**, Specialist für Haar- und Kopfhautleiden, Leipzig, Ritterstrasse Nr. 42.

500 — 1 Thlr., 1000 — 1 Thlr. 20 Ngr. 15 Universitätsstr. 15

Postpacketadressen  **C.G. Naumann**

## Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir an Stelle des verstorbenen Herrn **Gustav Hartmann**

**Herrn Carl Hoch** in Leipzig,

Comptoir: Klosterstrasse Nr. 11,

als unserem General-Agenten und Bevollmächtigten für das Königreich Sachsen, Herzogthum Altenburg und die Fürstenthümer Reuz ernannt haben.

Dresden, den 1. December 1873.

**Die Direction** der Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft. **H. Heller.**

## Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital 3 Millionen Thaler.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich die Gesellschaft zu gefälliger Benutzung bei Versicherungen gegen

**Feuer-, Glasbruch- und Transport-Schäden,** indem ich feste, der Gefahr entsprechende Prämienhöhe zusichere und mich zu jeder näheren Auskunft gern bereit erkläre.

**Carl Hoch.**

Comptoir: Klosterstrasse Nr. 11.

## Poliklinik für Nachen- und Reihkopfkrankhe

in der Glicke Nr. 4, Thomasmühle, Dr. Heinze.

unentgeltliche Behandlung Wochentags 1 bis 2 Uhr.



Für Kaufleute etc. praktischer Schreib-Unterricht auch separ. für Damen im 1860 gegründeten



Schreib-Lehr-Institut von **E. Schneider**, Lehrer der Kalligraphie, Turnerstrasse 2, III. Prospecte gratis.

### Zur Anfertigung künstlicher Gebisse

sowie zur Ausführung aller zahntechnischen Operationen empfehle ich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie

**H. Schwarze, Zahnarzt,** Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.

Im allgemeinen Interesse erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass es **unmöglich** ist, sich in einem nur **8—12stündigen**

Cursus eine gute u. schöne Handschrift **für die Dauer** aneignen zu können.

### A. Flaskämper,

Lager von Conto-Büchern, in allen conraanten Liniaturen. Bücher mit extra Vorschriften werden in 4—6 Tagen angefertigt.

### Liniir-Anstalt Leipzig.

In Folge neuer Einrichtung liefert Liniement pr. Ballen von 1 1/2 Thlr. - Ries - 5 Ngr. an.

### Universitätsstr. 2.

Lager liniirter Conto-Papiere à Ries von 3 Thlr. an, sowie liniirte Schulpapiere à Ries von 1 1/2 Thlr. an.

## August Polich,

**Petersthor,** vis à vis **Peterskirche.**

Kleiderstoff-Rester (1—14 Ellen), sowie einzelne Roben von 14—18 Ellen, offerire, um schnell damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

# Die kaufmännische Schreib-Lehr-Anstalt

von **Ferdinand Günther**, früher **Carl Händel**,  
**Grimma'sche Strasse No. 24, 2. Etage,**

vermittelt nach erprobter Methode mit entschiedenster Sicherheit und fester Grundlage eine **durchaus elegante, moderne kaufmännische Handschrift** in allen üblichen Schriftgattungen unter möglichster Berücksichtigung einer tüchtigen Rechtschreibung. Die Lehrcurse können bei den erfahrungsgemäss so verschiedenen Naturanlagen der Lernenden selbsttätig nicht an eine im Voraus zu bestimmende Anzahl von Lehrstunden gebunden werden, sichern aber dafür — bei mässigen Bedingungen — den wünschenswerthen besten Erfolg in verhältnissmässig kurzer Zeit.



## Bier-Niederlage von Gustav Keil,

**Neumarkt No. 41,**

hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft  
 Bayerisches Bier 12 1/2 Fl. 1 Thlr. 5 Ngr.,  
 Böhmisches Kaiserlich Kaiserliches 12 1/2 Fl. 1 Thlr. 5 Ngr.,  
 Dresdner Waldschlößchen 12 1/2 Fl. 1 Thlr.,  
 20 1/2 Fl. 28 Ngr.,  
 Serrhker Bitterbier n. r. 12 1/2 Fl. 1 Thlr. 5 Ngr.,  
 20 1/2 Fl. 1 Thlr.,



**Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.**

**Herrn Adolf Heinrich, Leipzig,**  
 Gohmanns Hof,  
 erlaube ich um weitere Aufhebung von 5 Fl. **China-Wasser**\*,  
 da sich dasselbe gegen das Ausfallen der Haare sehr gut bewährt und beim Gebrauch derselben sofort neue, kleine Haare zu zeigen.  
 Straubing, den 23. December 1873.  
 Achtungsvoll Johann Base, Comm.-Bureau.

\*) Esst zu haben für Leipzig 4 Fl. 1/2 Ngr. und 1 Ngr. in Gohmanns Hof beim Erfinder und Fabr. Adolf Heinrich, ferner bei den Herren E. Heinrich, Petersstr. 31, Bald. Selas, Röntgenpl. 5, Joseph Lötzang, Wintergärtenstrasse.

## Gohliser Actienbier

empfiehlt dem geehrten Publicum Leipzigs und Umgegend in **hochfeinster Qualität:**  
**Lager-Bier 22 Flaschen 1 Thlr.,**  
**Bayer. Bier 20 " 1 " "**  
 ausserdem in Gebinden von 12 Litern an à Liter 2 Ngr. Ferner  
**Culmbacher Export-Bier 16 Flaschen 1 Thlr.,**  
**Zorbster Bier 24 " 1 " "**  
**Hammer's Deutscher Porter 10 Fl. 1 Thlr.,**  
**Köseher Champ.-Weissbier 12 1/2 Fl. 1 Thlr.,**  
 22 1/2 Fl. 1 Thlr.  
 \*) Wieder-Verkäufern entsprechender Rabatt.  
**Haupt-Bier-Depot. Schützenstr. 4.**

**Oeltuch** zu Unterlagen für Kranke und Kinder hält für Leipzig und Umgegend nur alleiniges Lager **Ferd. Blauhuth, Salzsäcken Nr. 6.**

## Auch ausser der Messe

finden meine geehrten Kunden meine Fabrikate in **Weissstickereien** in **Wästern** und fertiger Waare vor: **Waldstrasse 7b, II.** **Otto Backmann aus Senftenroda.**

## Die Gardinen-Fabrik

von **A. Drows, Schimmels Gut,**  
 liefert vermöge ihrer patent. Maschinen und da Gewölbepfeifen nicht in Anrechnung kommen, **gestickte Schweizer und broch. Gardinen** jeder Art zu so billigen Preisen, wie es von keiner Seite geschehen kann, und empfiehlt solche in solcher Waare und prachtvollen Mustern in großer Auswahl.

Das grösste Lager fertiger **Zöpfe, Chignons,** Boden sowie aller Haararbeiten findet man zu realen Preisen in **Hohmanns Hof, Neumarkt 8,** bei **Adolf Heinrich.** Dorthselbst werden auch alle nur vor kommenden Haararbeiten von dazugegebenen Haaren in kürzester Zeit geschmacksvoll, dauerhaft und zu billigen Preisen angefertigt.

**Reguliröfen** nach neuester Construction, Kochöfen, Kochröhren, Badofenröhren, Badofenplatten, Chamotteziegel u. c. empfiehlt **Bernhard Kaden,** Berberstrasse 28 u. 29, **Stadt Pöggendorf.**

**Traugott Opel,** Cigaretten-Geschäft en gros und en détail, **Neumarkt 7.**

**Echt Nürnberger Lebkuchen und Makronenkuchen,** frische Sendung empfiehlt **Louis Lauterbach, Petersstrasse 4.**  
**Engl. Patent-Weis-Stärke,** feinste Epigen-Stärke, beste Weizen-Stärke, Racaroni, alle Sorten Macaroni, Nudeln, Polangen, Grieß-Kudeln, sowie Nüssen, Bohnen, Erbsen, gut kochend. Alles nur bester Qualität empfiehlt billigt **Louis Lauterbach, Petersstrasse 4.**

**Saure Gurken** in Dörfst und ausgegüht, Pfeffergurken, Senfgurken, Ostgurken, 1/2 u. 1/3 Anker, böhm. Schaumwein in 1/2 und 1/3 Ctr. Küffern empfiehlt **J. W. Dittrich,** Tauchaer Strasse.

**Frischen Dorsch,** fr. Algier. Blumenkohl echt Teitower Dauer-rübchen, diversen kalten Aufschnitt, Sülze u. empfiehlt billigt **Wilh. Schwenke,** 9 Thomaskgässchen 9.

**Frischen Seedorf** empfing heute **G. H. Werner, Kleine Fleischergasse 29.**

**Eine Villa,** schön und neu, 1/4 Stunde von Leipzig, für zwei Familien, mit grossem angelegten Garten, für 14,000 mit einigen Tausend Thalern Kp. zu verkaufen durch **Herrn Sachs, Petersstrasse 1, III.**

**Verkäufe.**  
**Roudnitz**  
 habe einige vorzügliche Grundstücke theils mit, auch ohne Garten billig zu verkaufen.  
**Julius Sachs, Petersstrasse 1.**

**Haus-Grundstück**  
 feinste Lage, innere Vorstadt, mit flottem Colonialwaaren-Geschäft, unter vorzüglichen Bedingungen verkäuflich durch  
**Julius Sachs, Petersstrasse 1.**  
**Haus- und Geschäfts-Verkauf.**  
 In einer Fabrikstadt enthält sich ein solid gebautes Haus mit darin befindlicher Seltener-Wasser-Fabrik und einem flottem Kurzwaaren-Geschäft wegen vorgerückten Alters des Besitzers preiswürdig zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt auf gefällige Anfragen Herr **H. W. Böbling** in Leipzig, Rochs Hof.

**Zeltzer Vorstadt**  
 habe einige brillante Zinshäuser zu verkaufen.  
**Julius Sachs, Petersstr. No. 1.**

**Haus-Grundstücke**  
 hiesiger Stadt, sowie in deren Umgebung, welche als ganz vorzügliche Capitalanlage nur zu empfehlen sind, bin ich zu verkaufen beauftragt.  
**Julius Sachs, Petersstr. No. 1.**

**Fabrik-Grundstückverkauf.**  
 Bezugsnehmer ist in einem der Vorstadtbrüder Leipzig ein **Banareal** an 2 Straßenfronten, ca. 25,000 □ Ellen groß, mit oder ohne die Gebäulichkeiten, Platte u. ganz oder getheilt sehr billig zu verkaufen. Gef. Off. werden baldigt sub y. z. 18 an die Expedition d. Bl. erbeten.

**Gand- und Gartengrundstückverkauf in Grimma.**  
 Ein Haus mit Einfahrt, Hof und Garten in bester Stadtlage, enthaltend: 9 Stuben, 4 Kammern, 2 Küchen, Speisekammer, große Bodenzimmer, Pferdestall für 4 Pferde, Wagenremise u. sonstiges Zubehör, steht unter angenehmen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.  
 Ein **Hausgrundstück** im **Gohlis** ist Bezugsnehmer des Besitzers halber sofort für den Preis von 5550 mit 1550 sofort zu verkaufen. Näheres beim **Widhauer Jacob, Gohlis, Georgenstrasse Nr. 1.**

Eine grosse **Schlosser-Werkstatt** mit sämtlichem Inventar ist veränderungshalber auf oder später verkäuflich. Werth 1800 Ngr. Gef. Off sub J. 1259. an das **Annoncen-Bureau** von

**Verkauf.**  
 Wein seit achtzehn Jahren innehmendes **Drogen-Geschäft,** verbunden mit einer Weiglerbrauerei als rentabl. Nebengeschäft, incl. der Gebäulichkeiten, will ich wegen Kränklichkeit und vorgerückten Alters verkaufen. Zur Uebernahme gehören 8 Wille, bei sicherer Barschaft auch weniger.  
**Wanzlau i. Col. R. Fr. Kohl.**

**Restauration,** fein eingerichtet, beste Lage, innere Stadt, ist zu vergeben durch **Julius Sachs, Petersstrasse 1.**

**Leisnig**  
 ist ein vorzüglicher Gasthof mit feiner Einrichtung unter den annehmbarsten Bedingungen sofort zu übernehmen. Näheres durch **Julius Sachs, Petersstrasse 1.**

**Theilhaber-Gesuch.**  
 Ein junger freibauer Kaufmann wünscht sich mit 10-12 Wille bei einem soliden Fabrik- oder Waarengeschäft activ zu betheiligen oder solches käuflich zu erwerben. Abz. werden sub V. 20. in der Exped. d. Bl. angenommen.  
 Ein **Wassermühl** (neu) zu verkaufen und zu vermieten bei **H. Förster, Eberstrasse 18.**  
 Eine **Seige** wird für 4 Ngr. verkauft **Neurudniz, Stöttericher Weg 19, III.**

**Bartwuchs**  
 in 1/2 Jahr bei ganz jungen Leuten durch rationelle Kräftigung der Bartwiedel anwachsen. à 1 Ngr. — Depot bei Herrn **Robert Mühlig, Petersstrasse 2.**

Die vielbenutzte, einzig echte, sofort trocknende **Zimmerboden-Glanz-Pasta** von **Schmitt** in Frankfurt a. M. ist der eleganteste, schönste, billigste u. dauerhafteste Anstrich sowohl gewöhnlicher, als Parquetböden. Ausführung sehr einfach. (Verkauf hier à Schachtel 22 1/2 Ngr im Kräutergerölde Nicolaistrasse 52.)

**Silberputz,** anerkannt vorzüglichstes Putzmittel für Messing, Kupfer, Zinn, Eisen, Gold, Silber, Alufarbe, Messing, etc. à Bad 2 Ngr., **Wasserpacete gratis** zu haben bei **J. S. Spitz, Petersstrasse, Otto Eckardt, Schützenstrasse, Ed. Hablberg, Große Fleischergasse, Eduard Heydenreich, Weststr., G. Schilfeld, Rant. Steinweg, August Hüner, Nürnberger Strasse, Julius Hüner, Gerberstrasse, Louis Müller, Turnerstrasse, Gebr. Spitzer, Windmühlentr., Franz Wittich, Universitätsstrasse, J. C. Schönburg, Hall. Gässchen, O. H. Nicolai, Rudniz, sowie im **General-Depot** von **Aumann & Co., Neumarkt 9.****

**Markt No. 3.**  
**Koch's Georis Hof.**  
 Grösste Auswahl Billigste Preise.  
 Bestellung nach Maass, unter Garantie des Gutsitzens, sowie Waschen und Reparaturen.  
 Riemer von Gold, Silber, Stahl, Schilddrot, Horn u. c. in allen Façons von 25 Ngr. an.  
 Arbeitbrillen mit besten Gläsern, dem Auge genau angepasst, empf. unter Garantie von 20 Ngr. an bis zu den feinsten **O. H. Meder, Optisches Institut, Hauptstrasse am Markt, im Durchgange.**

Das Neueste in **Cravatten** liefert stets **F. Froberg,** Markt No. 10. — Kaufhalle — Durchgang 8.

Gebrüder Hennigke **Hutfabrik Grimma'sche Strasse.**

**Gummistoff**  
 zu Bettelagen für Kranke u. Kinder empfiehlt in einzelnen Stücken und nach dem Meter **Wilh. Dietz, Grimma'sche Strasse 8.**

**H. Heinig.** Schuhwaaren-Lager eigener Fabrik, empf. Herren- und Damenstiefeln. Bestellungen nach Maass prompt ausgeführt. **II. Nicolaistrasse II.**

**Damenschmucks** in grösster Auswahl empfiehlt, durch besonders günstige Einkäufe, zu aussergewöhnlich billigen Preisen **Moritz Krenz,** Sternwartenstrasse Nr. 17.



Partial text from adjacent page, including 'Zu...', 'Damen...', 'Bü...', 'Hofen...', 'gaffe...', 'W...', 'Pre...', 'Laf...', 'Grim...', 'Echt...', '15 N...', 'Schme...', 'Rö...', '18 N...', 'Schwe...', 'geugt...', 'Alle 2...', 'Lama...', 'beisthe...', 'billig...', 'des W...', 'Nr. 6...', 'wird e...', 'schieden...', 'Leinwo...', 'Eichen...', 'Bettje...', 'Lampf...', 'Wet...', 'billig...', 'Bei...', 'zu R...', 'merden...', 'Zu...', 'Gebet...', 'Fet...', 'und A...', 'querbe...', 'Gut...', 'neue f...', '3', '1', 'secret.', 'Dof p', 'Tif...', 'und g', 'fauf', 'Eop', 'verf...', 'berfch', 'Klein', 'Bad,', 'So', 'Caf', '„6 de', 'schän', 'form', 'Cafte', '1 Br', 'tische', 'regal', 'mit', 'Ber', 'Gim', '3 R', '& F', 'G', 'mal', 'Kdr.', 'W', 'beif', 'gen', 'Ed', 'zum', 'ben', 'Hei', 'bill', 'fich', 'ben'

Zu verkaufen oder verleihen ist ein sauberer Damen-Waagenanzug (Güerin). Näheres alte Waage im Kammergeschäft.

Billig zu verkaufen: 2 Ueberzieher, 5 Paar Oesen, 6 Westen, 2 Damenhüte Große Fleischergasse Nr. 3, 1 Treppe links

Winter- Ueberzieher, getragen Herrenkleider, Wäsche, Schuhwerk etc. Verk. 5 Barfüßergässchen 5, II.

Prachtvoller schwarzer Seidenriß und Lasset für Kleider ist billig zu verkaufen Grimma'sche Straße 12, 3 Treppen.

Echten Sammet zu Jaquets 1/2 Meter 2 1/2 15 1/2 brauner Sammet 1/2 Meter 22 1/2 Schweizer Gardinen à Stück von 4 an Königsstraße 4, Seitengebäude 1 Tr. rechts.

18c Sternwartenstr. 18c part. Schwere woll. Ripse zu Kleibern 8 1/2 à Elle, schwere Doppellinse Elle 3 1/2, schwere Bettzeuge, billige Halbleinen u. versch. Kleiderstoffe Elle 2 1/2, Kantendei St. 25 1/2, reinwoll. Lama Elle 7 1/2, Unterhosen 15 1/2, Gesundheitsbänder St. 25 1/2, woll. u. lein. Hemden billig, weiße u. bunte Stangenl., Bettüberzüge das Maß 1 1/2, lein. Betttücher St. 1 1/2

3 neue Sophas, 1 Großvaterstuhl, ob. Tisch, 1 großer Waschtisch, 1 Blumentisch, 2 alte Kleiderschr., 1 Küchensch., 1 alter Schreibtisch, schöne Kinderbettst. Berl. Gerberstr. 6, im Hof pt. 2. schöne Mahag. Commoden das. zu verl.

Tische, Stühle, Commoden, Schränke, neue und geb. Bettstellen sind zu verkaufen Wasserlaust Fleißgasse/Ed. 13. Wanschnura.

Sophas, Matrasen u. Bettstellen, neu, stehen verkaufen, billig zum Verkauf; zum Auspolieren versehen, Stube tapezieren k. empfiehlt sich G. Salt, Tapezierer, Gr. Windmühlstr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen.

Begabungshalber zu verkaufen verschied. Möbel, Uhren, Spiegel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, einige Tafelwaagen, Terpentin, Lack, Holz und Farbe billig Höpferstraße Nr. 12 parterre.

Sopha, neu und gebrauchte Meubles aller Art verkauft zu billigem Preis Ernst Zimmermann, Salzgässchen 1.

Cassaschränke feuerfest, gr. Tisch, Cassa, Bücherschrant, gr. Tisch, mittelgr., kleine Privat-Geldschränke, 1 mittelgr. Cassaschrant, Pfeilerschrantform mit Marmorplatte, 1 gr. eiserne Cassa, eiserne Cassetten, 1 starke eis. Copirpresse, Tafelwaagen, 1 Dreiwage, 1 Herren-Cylinder-Bureau, Schreibische, Doppelpulte, eins. Pulte, Drehsessel, Dreiregale u. Schränke, Labentafeln, Boarenschwarz mit Schiebthüren, 1 Waagencanal, gr. u. f. w. Berl. Reichstraße 15, C. F. Gabriel.

Für Chemiker. Billig zu verkaufen 1 Mikroskop, 1 Etuis mit Gewichten, 1 Plattentisch mit 2 Deckeln und 3 Kesseln. Buchhandlung von Siegmund & Volkens, Ränderger Straße Nr. 42.

Eine H. Dampfmaschine, Dampfessel mit Kratur, alte Kessel, Holzbohle etc. zu verkaufen Nr. unter R. 5007. an die Expedition d. Bl.

Eine neue fahrbare Dampfdruckmaschine mit 54 Zoll langer Drehtrommel von Garret Sons Lincoln steht billig zu verl. bei C. Schlickeysen, Berlin, Wassergasse 17.

Eine Drehbank ist zu verkaufen Reudnitz, Leipziger Straße 21. Ferd. Runad.

Wichtig für Schleifer! Da ich nächste Oftern meine seit 50 Jahren bestehende Schleiferei aufgabe, so sehe ich mich genöthigt, mein in sehr gutem Stande befindliches Schleifzeug, welches sehr vortheilhaft gleich mit zum Selbsttreten eingerichtet ist, sowie zu demselben gehörige Spindel, Säleis, u. Poliersteine, auch einen kleinen Rest von Stahlwaaren billig zu verkaufen. Geehrte Restanten wollen sich gefälligst behufs einer Demonstration zu mir bemühen. Anton Hofmann, Schleifermstr., Rittersstraße Nr. 28.

### Abbruch

in Leipzig, Petersstraße im großen Reiter, billig zu verkaufen: Balken, 17 Ellen lang, Sparren, Säulenholz, Rahm- und Riegelholz, Thüren, Fenster, Bretter, Dachsteine, Feuerholz u. f. w.

### Mauersteine

zur sofortigen Lieferung verkauft Soblis. Eduard Brandt.

**500,000** gut gebrannte, roth u. braune Mauersteine (Handstrich) verkauft gegen Caffee Zigaretten Stummborf Röpert.

Circa 100,000 Sobliziegel sind noch billig abzugeben. Adressen wolle man gest. unter Chiffre U G. II 9 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

1 Vorken lindene trockene Pfosten sind äußerst billig abzulassen wegen Mangels an Platz. Adressen wolle man unter J. R. in d. Expedition dieses Blattes niederlegen.

Pferdemist hat zu verkaufen Berliner Straße 22 b. Wilhelm Koloff.

Heute trifft ein Transport eleganter Reiterwagen, Wagenpferde, sowie guter dänischer Arbeitspferde ein und stehen solche zum Verkauf bei Alfred Hirschfeld, Beststraße Nr. 14.

Zwei gute überzählige Arbeitspferde sind zu verkaufen Dageritzsche Straße Nr. 22 part.

Zwei nachhame Gaf- u. Rettendunde sind Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Bachmann, Kridstraße Nr. 3, Brandzigelei.

Zu verkaufen ist ein Neuanfänger, 1/2 J. alt, Müllergasse, Restauration von Schreiber.

Ein weißer Hund 1/2 Jahr alt. Ist billig zu verkaufen Thalstraße 11, Hinterhaus III.

### Kaufgesuche.

Kaufgesuch eines hübschen Hauses gegen 4-6 Rille baarer Anzahlung u. Tauschgabe eines Hauses mit Garten für 10 Rille in Leipzig. Näh. Kust. erh. A. Loff, Rittersstraße 46, II.

**Entritzsoh Gohlis Plagwitz Reudnitz Connewitz Julius Sachs.** Petersstraße 1. Ein Ingenieur, theoretisch und praktisch gebildet, der Maschinenbaubranche angehört, wünscht sich selbstständig und mit einigem Capitale an einem soliden technischen Etablissement zu betheiligen. Reflectanten wollen ihre Offerten gest. unter H. 3189 an die Herren Haasenstern & Vogler in Leipzig zur Weiterbeförderung gelangen lassen. (H. 3189)

### Theater-Abonnement-Billets

werden stets gekauft bei Herrn A. Fischer, Grimma'sche Straße 24.

**Hobe Preise** werden bezahlt für Uhren, Gold, Silber, Diamanten, antike Kunstfachen von Bronze, Porzellan, Waffeln, f. Gemälde u. c. von F. F. Jost, Leipzig, Grimma'scher Steinweg 4, 1, nahe der Post.

### Ein- und Verkauf

von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Münzen, Trefsen u. f. w. Rob. Mey, Brühl 25, Stadt Ebn.

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr., Leibhausch x. Dr. v. Dr. Fleißberg, 19, Hof l. I. M. Kromer.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kauft. höchst. Preis. Adr. erb. Barfüßergässchen 5. Kössner.

Möbel, gebrauchte jeder Art, sucht zu kaufen J. W. Sauer, Gerberstr. 1, II.

Ein großer Tisch, rund oder oval, wird zu kaufen gesucht. Adr. mit Preisang. nimmt die Buchhandl. von Otto Klemm entgegen.

Zwei Vorkarren in gutem Zustande werden zu kaufen gesucht. Karl Freygang, Entzisch.

6 bis 10,000 Thaler Baugelder werden von einem jungen sehr soliden Baumeister bei mäßigen Zinsen baldigst gesucht. Off. bittet m. unter No. 3213 in der Ann.-Expedition von Haasenstern & Vogler in Dresden niederzulegen. (H. 3213.)

### 3000—5000 Thaler

werden auf sichere Hypothek gegen gute Zinsen per 1. April gesucht. Off. werden unter G. H. II 28 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht werden 500 gegen eine Sicherstellung von 6000. Adressen unter E. K. 100 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine anst. rechtsh. Frau bittet edle Menschen um ein bald. Darlehn v. 15-20 bei pünktl. Abzahlung. Adr. bittet man M. M. II 20 post rest.

Eine Versicherungsbank beabsichtigt 200,000 gegen 5 Proc. Jahreszinsen auf erste Hypotheken anzuleihen. Entsprechende Gesuche sind unter Chiffre „Versicherungsbank“ in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

45,000 Thaler Cassengelder sind bis zur Hälfte der Brandcasse auf hiesige Hausgrundstücke anzuleihen. Gesuche sind in der Expedition d. Bl. unter Chiffre „Capital“ niederzulegen.

24,000 Thaler Sparcassengelder sind sofort zu begeben. Häuser in Leipzig werden bis zur Hälfte der Brandcasse beliehen. Gesuche bittet man unter N. N. 24,000 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

3-4000 Thaler sind gegen ganz sichere Hypothek anzuleihen durch Adv. Kurt Beck.

Cautionen stellt unter günstigen Bedingungen H. Hindorf, Zeiger Str. 30 b.

Geld. Verkauf werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhauschschr., Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleider x. Rücklauf mit 5 x Broffion pr. Mon. Gebr. Geisler, Gasse Nr. 1, I.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke x. Geld u. Silberwaaren, Zinsen billig, Nicolaisstr. 38, 3. Et. I.

In einem Defectikel wünschen sich 2 junge gebildete Mädchen zu betheiligen. Werthe Adressen beliebe man abzugeben unter P. P. bei Herrn D. Klemm, Universitätsstraße.

### Offene Stellen.

Eine Cigarren-Fabrik in Hamburg und Ottensen, welche bereits durch Reisen im ganzen Zollverein größten Theils eingeführt ist,

sucht Agenten an allen größeren Plätzen Deutschlands gegen angemessene Provision. Briefe sub Chiffre G. 3998. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.

Für ein bedeutendes auswärtiges Expeditions-Geschäft wird ein mit der Branche vertrauter junger Mann zum sofortigen Eintritt gesucht. Adressen unter G. W. 35. sind in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Affecuranz-Inspectoren-Gesuch. Wir suchen für Organisation im Königreich Sachsen, Provinz Sachsen und Thüringen zwei tüchtige energische Beamte und erbitten uns Bewerbungen schriftlich.

Die Sub-Direction der Norddeutschen Lebensversicherungsbank. Gebrüder Dietrich, Markt 17.

### Offene Stelle.

Ein Ledergeschäft in groß in Frankfurt a/M. sucht einen in der Lederbranche erfahrenen Commis, der auch für Reisen verwendet werden kann. Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten sub Chiffre J. 8956. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.

Buchhalter, Comptoiristen, Reisende, Bageristen und Verkäufer aller Branchen werden jederzeit placirt d. d. kaufm. Bureau „Germania“ zu Dresden.

Tüchtige Materialisten für Comptoir, Lager und Verkauf erhalten sofort und später gutes und dauerndes Engagement G. Welner, Ranft. Steinweg 72, II.

Für eine Bank in einer größeren Provinzialstadt Sachsens wird ein

Cassirer gesucht. Offerten unter G. O. 544 nimmt die Annoncen-Expedition „Invalidentauf“ in Dresden entgegen.

Für das Comptoir einer

Brauerei wird monatlich zum 1. Februar ein junger Mann zur Buchführung gesucht und wollen sich Bewerber am

24. dieses Monats Nachm. 4-6 Uhr in Schäfer's früher Löwe's Bierstunnel, Nebenstube, persönlich vorstellen.

Ich suche für mein Agentengeschäft einen zuverlässigen j. Mann als Expedient. H. W. Hoff, Rittersstraße 46, 2. Et.

Xylographen-Gesuch. Einige tüchtige Xylographen werden nach Jülich gesucht. Näh. bei Gebr. Kraft, Erdmannstraße 15.

Für eine hiesige Commissionbuchhandlung wird ein jüngerer Schreiber gesucht. Sofortiger Eintritt erwünscht und erhalten Bewerber, welche schon im Buchhandel gearbeitet, den Vorzug. Selbstgeschriebene Adressen sub T. T. II 3. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

### Musiker-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt sucht für die Capelle des 1. Danziger Inf.-Regts. Nr. 75 in Bremen zwei Tenor-Voxisten, welche zur Streichmusik, Contrabaß oder Cello spielen können. Bremen, den 14. Januar 1874.

W. Asche, Capellmeister.

### Buchbinder-Gesuch.

Ein zuverlässiger und tüchtiger Buchbinder findet sofort dauernde Condition in Schwerin im W. Umgehende Offerten besördert sub C. R. 469. die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig, Grimm. Str. 2.

2 Tischlergesellen auf weiße Arbeit können Arbeit erhalten Höpferstraße Nr. 2 b.

Gesucht wird ein Holzarbeiter für Buchbaumplatten auf beständige Arbeit bei Gebr. Kraft, Erdmannstraße 15.

### Böttchergesellen

zur Anfertigung von Spirituierern gegen guten Lohn per Stück werden gesucht. Näheres durch Haasenstern & Vogler, Annoncen-Expedition, Plagwitz, auf Anfragen sub H. 555. (H. 555.)

Ein Tapezierergeselle wird auf dauernde Arbeit gesucht Krichmar, Reudnitz, Kurze Str. 7.

Sehrlings-Gesuch. Wir suchen einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Sehrling. Tränkner & Würler, Petersstraße, 3 Rosen.

Sehrlings-Gesuch. Für ein Tüll- und Spitzen-Engros-Geschäft hier wird für Oftern ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, Sohn gebildeter Eltern, als Lehrling gesucht. — Bei Oftern werden unter H. II 209. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Sehrlings-Gesuch. Zwei ordentliche Knaben, welche Lust haben Gravuren zu werden, finden gediegenes Unterkommen bei Bruno Reumann, Markt 2.

Einen Sehrling, welcher tüchtige Schulbildung hat, suchen Mantel & Riedel, Am Markt.

Ein cautionfähiger Verleger für die Dier wird baldigst gesucht und Offerten unter Angabe der Caution und näheren Verhältnissen unter R. II 2882. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

3 Kellner, 4 Kellnerburden, 3 Hausburden sucht O. Steinede, Markt 9, I.

Gesucht 5 Kellner, 7 Kellnerb., 4 Commis, 2 Reisende, 4 Barm., 2 Gärtner, 2 Marktbescher, 4 Diener, 2 Kutscher, 6 Burden, 7 Knechte, 2 Arbeiter. L. Friedrich, Große Fleischerg., 3, I.

Gesucht 2 Restaurations- u. 2 Hotelkellner, 3 Kellnerb., 1 herrschaftl. Diener, 1 Kutscher, 1 Hausmann, 2 Haus- u. 1 Laufb., 4 Knechte durch J. Werner, Dahnstraße 25, Tr. B. I.

Offene Stellen f. 1 Billardkellner pr. 1. Febr., 3 j. Kellner, 1 j. Marktbescher, 2 herrsch. Diener, 2 Knechte, 3 Burden. Rittersstraße Nr. 46, II.

### Bel 700 Thaler Gehalt

Suche einen tüchtigen j. Mann als Kauscher für ein gr. Fabrik-Etablissement Hauptbedingung: Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Nüchternheit. Offerten erb. unter L. 300. an die Annoncen-Expedition v. A. Otto, Taubenstr. 23, Berlin W.

Gesucht 2 Oelou.-Barm., 3 Geschirr-Boigte, 1 Commis, 2 Dien., 2 j. Knechte, 1 Kutscher, 6 Kn., 5 Kellner, 6 Haus-, 5 Laufb. d. Lindner, Rittersstr. 2, I.

Ein kräftiger Maschinenbrenner findet sofort Arbeit in der Buchdruckerei von Thiele & Froese, Eisenstraße Nr. 1.

Ein tüchtiger Radfahrer wird zur sofortigen Anstellung gesucht von Gebr. & Seydel.

Gesucht wird soj. ein zuverläss. Radfahrer, kann verheirathet sein, Hohe Straße 40.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Pferdeknacht, welcher fahren kann, bei Wilhelm Koloff, Berliner Straße 22 b.

Einem Burden von 15-16 Jahren, der eine leidliche Hand schreibt, wird Gelegenheit geboten, sich neben leichter Handarbeit für das Contor anzubilden. Solche mit g. Zeugn. wollen sich melden Sternwartenstr. 39 II. in der Buchhandl.

Gesucht wird sofort ein Burche von 14 bis 16 Jahren Büstenfabrik d. Louis Lips, Duerstr 24.

### Ein Laufbursche

findet bei hohem Lohn gute Stelle bei Hundertstadt & Pries, Thalstraße 14, II. Laufbursche für Comptoir gesucht im Alter von 14 Jahren mit guter Handschrift Hoffstraße Nr. 6, 1 Treppe. Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht bei Gebr. & Pöhl, Nicolaisstr. 42 I. Gef. 1 Directr., 2 Geschichtl., 3 Berl., 2 Buchmach., 3 Kochmännl., 3 Köchin., 3 Stuben-, 2 Kinder-, 6 Hausm. d. Lindner, Rittersstraße 2, I.

Gesucht wird ein junges Mädchen, wohnhaft gelehrte Kindergärtnerin, für jüngere Kinder von einer Familie auf dem Lande in der Nähe von Leipzig. Daraufl Reflectirende werden gebeten ihre Gesuche unter der Chiffre K. G. No. 4 bei Frau Conful Bedmann, Schillerstr. 4, abzugeben.

**Eine tüchtige Directrice**

wird für ein feines Pappgeschäft in einer größeren Provinzialstadt bei gutem Gehalt zum baldigen Antritt gesucht. Offerten mit Beifügung der Photographie und Zeugnisse sub Z. 5554, beiderseits die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin W.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt für eine Kunst- und Galanteriewaarenhandlung eine gut empfohlene Verkäuferin, welche etwas von der Buchführung versteht und bescheidene Anforderungen stellt. Zu melden Montag von 9-12 und 2-5 Uhr Windmühlenstraße 25, 3. Etage.

In einem feinen Café in Hannover findet eine gewandte, anständige, junge Dame zu Ostern bei gutem Salair und freier Station Stelle als Verkäuferin im Dessert. Zeugnisse nebst Photographie werden unter S. 753 durch Carl Schumanns Annoncen-Expedition in Hannover erbeten. (H. 3159.)

Gesucht 6 Verkäufer, 2 Erzieher, 2 Damen, 4 Wirthschafter (Priv.), 3 Bäckerinnen (Bühn.), 4 Kochmänn, 6 Köchinnen, 5 Stuben-, 18 Dienstmädchen L. Friedrich, Große Fleischerg. 3, I.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Ladenmädchen, nicht zu jung, wird zum 1. Febr. gesucht. Näheres Schützenstraße 8 part. in der Bäderlei.

Für ein feines Seinen- und Wäsche-Geschäft in Bremen wird ein tüchtiges junges Mädchen gesucht. Erforderlich gute Schulbildung und freundliches Wesen. Dagegen angenehme Stellung in der Familie und hohes Salair. Offerten unter C. 2020, werden umgehend an die Annoncen-Expedition von E. Schlotte in Bremen erbeten.

Gesucht wird eine Outfittererin nach auswärts. Dauernde Stellung und guter Lohn wird zugesichert. Zu erfragen bei G. Peinze, Outfabrikant, Große Fleischergasse Nr. 12.

Geübte Strahntuchherinnen werden gesucht. M. Wolf, Reichstraße 43.

Ein gut geübte Schneidermädchen kann sofort in Arbeit treten b. W. Büchel, Petersstr. 32, Hof 2 Tr.

Ein Mädchen wird zu leichter Näherlei gesucht Marktstraße 9, 2. Etage.

Gesucht wird eine geübte Nähmaschinenherin auf Nähmaschinen Reichstraße 52, im Nähmaschinenhandlung, neben dem Polizeiamt.

Eine Nähmaschinenherin für Singer-Bilson wird gesucht Katharinenstraße 9, 3 Tr. links.

Einige geübte Nähmaschinenherinnen werden gesucht von Lehmann & Wörler, Petersstr. 3 Rosen.

Gesucht werden 2 geübte Mädchen zum Fellen. Carl Bringsgen, Bollmardorf, Kabel Nr. 76.

Geübte Klatterherinnen finden dauernd Beschäftigung Randdröben 20.

Mehrere Aus- und Einlegerinnen werden gesucht im Bibliogr. Institut, Ländchenweg.

Gesucht werden folgende geübte Falzerinnen bei gutem Verdienste in der Leipziger Vereinsdruckerei, Ellenstraße 23.

Mädchen zum Falzen und Steften sucht die Buchbinderlei Königplatz Nr. 18.

Mädchen zum Falzen und Steften sucht Z. Hall, Grimm, Steinw. 9, 2. D. 2. Et.

Gef. 1 Kellnerin, 2 Jungensbude, 1 Mädchen, welche bürgerl. Kochen kann, b. einj. Dame. Magazing 111.

Gesucht wird eine ältere Köchin, keine Jungensbude, eine für kleines Range Straße 9, D. 2 Tr.

Gesucht für seine Herrschaften bei hohem Gehalt 1 Kochmännlein f. Priv., 12 pers. Jungensbude, 1 anständ. Mädchen, das nähen kann, f. ein 5 Jahre altes Kind, 1 Stubenmädchen, das 2 große Kinder zu beaufsichtigen hat, 20 Mädchen f. Küche u. Hausarbeit, 2 Stellen bei einzelnen Leuten. J. Dager, Nicolaisstraße 8, 1. Et.

Gesucht werden 1. oder 15. Febr. eine erprobte Köchin, sowie eine im Nähen, Plätten, Serviren bewanderte Jungensbude. Näheres Petersstraße Nr. 37 im Hausstand.

Gesucht 1 Hotel- und 2 Privatwirthschafterinnen, 2 Jungensbude, 2 Zimmermädchen, 4 Kochmännlein, 3 Privat-Köchinnen, 6 Küchenmädchen durch Werner, Gaisstr. 25, 2. B. 1. Et.

Offene Stellen für 2 Wirthschafter, Hotel und Priv., 2 Küchenmännlein, 1 Kochmännlein, 1 Jungfer, 3 pers. Köch. durch A. Loff, Ritterstraße 46, II.

Gesucht wird ein anständ. Mädchen f. Stubenarbeit und ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit j. 1. Febr. Katharinenstraße 3, 3. Etage.

Ein ordentl. Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Küche u. Hausarbeit zum 1. Februar gesucht. Mit Buch melden Bismarckstr. 7, II. 18.

Gesucht wird 1. Febr. ein Mädchen für Küche und Hausarbeit-Dolch-Strasse 36, 3. Etage.

Mehrere ordentl. Mädchen erhalten gute Stellen für Küche u. Hausarbeit in der Unterstadtstraße 12, 1 Tr.

Ein kräftiges, fleißiges Mädchen wird zum 1. Februar gesucht für Küche und häusliche Arbeit Erdmannstraße Nr. 20, I.

**Mädchen**

für Küche u. Hausarbeit 1. Febr. ges. Töpferstr. 4 part. b. Kolschel.

Gesucht 1. Febr. ein Mädchen in gewissen Jahren für Küche u. Hausarb., das auch zugleich die Wartung eines kl. Kindes abern, Thdmasg 2, Schuhwaarenlager.

Bum 1. Febr. wird ein Mädchen in gewissen Jahren gef., welches im Kochen u. häusl. Arbeit erfahren ist. Näh. Salzgraben 7, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen in gewissen Jahren für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. Februar. Zu melden mit Buch Gaisstraße Nr. 14, 1. Etage.

Gesucht wird bis 1. Februar ein ehrliches, solides Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Drühl 64, 2 Treppen vornheraus.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder zum 1. Februar ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur Solche, welche schon gedient und gute Zeugnisse haben, mögen sich melden Goethe-Strasse Nr. 6, 2. Et.

Ein Mädchen für Küche und häusl. Arbeit wird per 1. Februar gesucht. Advoocat Heinrich Müller. Zu melden früh von 9-12 Uhr, Katharinenstraße 8, 1. Etage.

Gesucht für 1. Febr. ein ordentl. mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit. 18, II, von 9-12 u. 2-4 Uhr.

Gesucht wird ein ehrliches, ordnungsliebendes Mädchen bei einzelnen Leuten für Küche u. Hausarbeit zum 1. Febr. Lessingstraße 6, 2. Et. 18.

Gesucht sof. oder später ein ordentl. Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit. Zu melden mit Buch von Radm. 2 Uhr Lessingstr. 9, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein ordentliches Mädchen gegen hohen Lohn Kreuzstraße Nr. 11, Ecke der Langen Straße 38, parterre.

Gesucht wird ein an Ordnung u. Reinlichkeit gewöhntes j. Mädchen f. häusl. Arbeit. Nur Solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Näheres beim Hausmann, Wintergartenstr. 13.

Gesucht wird bis 1. Febr. ein kräft. anständiges Landmädchen, 17-20 Jahre, zu guter Herrschaft, mit gutem Attesten versehen. Grimm, Steinweg 49, vornheraus 1. Etage.

Gesucht wird ein ehrliches sauberes Mädchen, 14-15 Jahre, in einen leichten Dienst Kleine Fleischergasse 18 bei L. Saldem ann.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit. Näheres Entzischer Straße 9 parterre.

Gesucht 1. Febr. ein rechl. ordentl. Mädchen f. leichtes häusl. Arbeit Poniatowakyst. 2b, I.

Gesucht wird sofort oder bis 1. Febr. ein ordentliches nicht zu junges Dienstmädchen Bayerische Straße 18, 2 Treppen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen kann für Kinder und Hausarbeit gute Stelle finden Mühlengasse Nr. 11.

Ein ordentliches Mädchen, in der bürgerlichen Küche erfahren, und ein kräftiges Mädchen für ein Kind u. Hausarbeit werden zum 1. Februar gesucht. Mit Buch zu melden Montag Nachmittags von 3-5 Uhr Gartenstraße 8, 2 Tr.

Gesucht wird ein ordentl. fleißiges Dienstmädchen Randdröben Steinweg 58, III.

Kräftige Mädchen erhalten Arbeit bei gutem Lohn Nordstraße Nr. 29, 1 Treppe.

Gesucht wird ein junges Mädchen in Dienst zu leichter häusl. Arbeit bei einfachen Leuten Lärnerstraße 18, 4 Treppen rechts.

Gesucht werden noch einige fleißige Mädchen auf dauernde Arbeit Quersstraße 17, 4. Etage I.

Dienstmädchen erhalten sogl. oder f. später gute Dienste durch A. Loff, Ritterstraße 46, II.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen, nicht von hier, im Alter von 14 bis 16 Jahren, zu leichter häuslicher Arbeit. Windmühlenstraße Nr. 48, im Hofe links parterre, 1. Thür, Vormittags von 9-11 u. od. Nachm. v. 3-6 Uhr.

1. Februar wird ein rechl. Mädchen zu einem Kinde u. leichter Arbeit gesucht, muß aber nähen können Carolinenstraße 17, part.

Gesucht wird ein j. Mädchen sogl. für ein Kind u. leichte häusliche Arbeit Petersstr. 25, 3 Tr.

Gesucht wird für 1. Februar ein anständiges Mädchen für häusliche Arbeit und Pflege der Kinder Sophienstraße 40, 2. Etage links.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Februar ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Leibnizstraße Nr. 4, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein gutes, in der Behandlung von Kindern erfahrenes Mädchen gegen hohen Lohn Eiferstraße 35, part. links.

Ein junges anständiges Mädchen wird sofort für Aufwartung gesucht Gaisstraße 18, Gewölbe Nr. 1.

**Eine Aufwartung,** wohnhaft nicht zu jung, wird bei gutem Lohn und leichter Arbeit von einem älteren Herrn für den Vormittag gesucht. Zu erfragen in den Nachmittagsstunden Bayerische Str. 18, 1. Et.

**Stellgesuche.** **Reise-Stelle-Gesuch.** Ein junger Mann, Manufacturist (Drapenher), sucht bei günstigen Bedingungen eine Reisestelle. Gefällige Offerten erbitte poste restante Aachener-Laden, A. M. 110.

**Ein junger Kaufmann**

(militärfrei), welcher 4 J. in einem barmherzigen Kurzwaaren-Engros-Geschäfte thätig war u. mit der Branche sowie mit den Comptoirarbeiten gut vertraut ist, wünscht sich zu veränderen. Offerten beliebe man unter H. 4119, an Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition in Köln zu senden. (H. 4119.)

Ein Kaufm., militärfre., tüchtiger Buchhalter u. Correspondent, mit schöner Schrift u. Sprachkenntnissen (franz. u. engl.), welcher mit versch. Branchen (Kurzwaaren) vertraut u. bereits gereist ist, sucht bei mögl. Anspr. bald. dauerndes Engagement. Geschreite Herren Chefes, welche auf einen zuverl. durchaus fleißigen u. gut empföhl. Arbeiter resp., belieben ihre Adr. sub K. H. 2148 poste restante Leipzig zu senden.

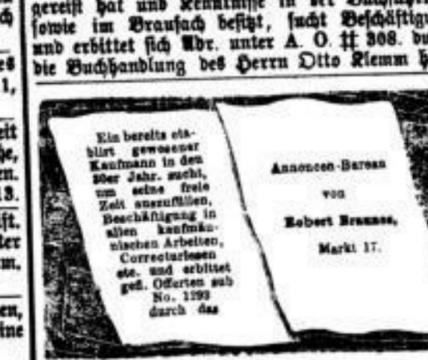
**25 Thaler Belohnung**

Demjenigen, der einem kaufmännisch gebildeten, cautionsfähigen, verheiratheten jungen Mann eine sichere Brodstelle nachweist. Gest. Offerten bitte unter G. W. H. 1848, an die Expedition dieses Blattes einzufenden.

Ein junger militärfreier Kaufmann, gefährt auf gute Zeugnisse und mit der (H. 3359b.) Spizen- und Stidereibranche

vertraut, sucht Stellung für Comptoir, Lager oder Reife, gleichviel welcher Branche. Gefällige Offerten sub H. 3359b besorgen Haasenstein & Vogler in Chemnitz.

Ein Kaufmann in mittleren Jahren, welcher längere Zeit in diversen Branchen mit Erfolg gereist hat und Kenntnisse in der Buchführung sowie im Brausach besitzt, sucht Beschäftigung und erbittet sich Adr. unter A. O. H. 308, durch die Buchhandlung des Herrn Otto Kiemm hier.



Ein gebildeter Kaufmann sucht für die Abendstunden Beschäftigung, Buchf., franz. u. deutsche Correspondenz. Adressen unter E. W. an die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, 18 Jahre alt, geübt im Rechnen und deutlicher händlicher Schrift, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gest. Offerten unter H. R. H. 41 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein rechtschaffener best. empfohlener Mann gewissen Alters, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht Stellung irgend welcher Branche. Gest. Offerten sub R. S. 467, an die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse, Leipzig, Grimm, Str. 2, erb.

**Ein Buchbinder (verheirathet),** in Partie- und Sortimentarbeit tüchtig geübt, sucht jetzt oder später Stellung; Suchender würde auch der Leitung eines Geschäfts vorziehen können. Gest. Offerten werden unter Chiffre T. 20, in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Arbeit sucht ein selbstständ. Herrschneider, d. Nähmaschinen besitzt. Off. O. 1294 an

**Laden** Robert Braunes Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

für einen jungen Mann (Quartaner) wird zu Ostern a. c. eine Beihilfsstelle in einem hiesigen kaufmännischen Geschäft gesucht. Gest. Adressen unter K. L. H. 4, in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Für einen jungen Mann, welcher die Realschule besucht, wird zu Ostern eine Beihilfsstelle in einem hiesigen kaufmännischen Geschäft gesucht. Gest. Adressen unter F. B. H. 15 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

**Sechsherr-Gesuch.** Ein Sohn achtbarer Eltern vom Lande, welcher Lust hat in einem Colonialwaarengeschäfte die Handlung zu erlernen und gute Schulbildung besitzt, wird für nächste Ostern Stellung gesucht. Werthe Adressen bittet unter S. K. H. 11 in die Exped. d. Blattes abzugeben.

**Gravur-Lehrling.** Für einen jungen Menschen, welcher nächste Ostern die Schule verläßt, geübt im Rechnen u. Lust hat Gravure zu werden, wird ein Unterkommen gesucht. Gest. Offerten bittet man abzugeben Peterssteinweg Nr. 58, 2 Treppen.

Ein junger lediger Mann von 25 Jahren, welchem beste Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Stellung als Wirthschafter od. dergl. Beschäftigung zum sofortigen Antritt. Werthe Adressen bittet man unter W. Nr. 10 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein fleißiger rechl. junger Mann sucht sogleich als Wirthschafter, Fuder oder ähnliche Beschäftigung durch A. Loff, Ritterstraße 46, II.

Ein junger Mann in den 20r Jahren, geb. Soldat, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung in irgend welcher Branche. Werthe Adr. bel man Thomsag 1, a. Hansstr., u. A. Z. S. niedergel.

Ein verheiratheter Ratscher, welcher zwei- und vierstündig fahren kann, sucht zum 1. Febr. oder 1. März Stelle. Derselbe übernimmt auch gern eine Hausmanns- od. Contorbotenstelle. Offerten erbitte unter H. O. W. 19. d. d. Exped. d. Bl.

Eine flotte Verkäuferin sucht Stellung. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Adressen unter J. N. erbeten bei Herrn Otto Kiemm.

Ein anst. Mädchen, das gut rechnet und schreibt weniger auf hohen Gehalt steht, sucht Stelle in einem Bäderladen. J. Dager, Nicolaisstr. 8, 1. Etage.

Ein j. gebild. Mädchen, welches schon längere Zeit Verkäuferin ist, sucht ansehnliche Stellung. Adr. St. G. die Buchf. von D. Kiemm erbeten.

Ein ordentliches Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, sucht zum 1. Februar Stelle. Zu erfragen Colonnadenstraße 7, im Seifengeschäft.

Eine Kasseherin sucht wöchentlich noch 1 Tag zu befehen. Näheres Nicolaisstraße 8, 2 Tr.

Eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht 1. Febr. Stelle, Magazingasse Nr. 11, 1 Tr.

Ein junges Mädchen aus gebildeter Familie sucht Stellung als Beihilferin oder als Stütze der Hausfrau, Adr. bittet man sub M. G. H. 65, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine junge gebildete Dame sucht Stellung als Wirthschafterin. Gest. Offerten bittet m. niederzulegen unter A. B. bei Herrn Otto Kiemm.

Eine junge anständ. Dame aus guter Familie sucht Stellung zur selbstständigen Führung einer Händlichkeit. Gest. Offerten bittet man unter L. R. H. 100, in der Expedition d. Bl. niederzul.

Eine gut empfohlene Hotelwirthschafterin, zugleich tüchtige Köchin, sucht Stelle als solche. Adr. bei Hr. Dager, Nicolaisstr. Nr. 8, 1. Et.

Ein ordentliches solides Mädchen in gewissen Jahren sucht in einer kleinen bürgerl. Wirthschaft Stelle als Wirthschafterin bis 1. Februar. Adr. bittet man durch A. Loff, Ritterstraße 46, II.

Eine gut empfohlene Wirthschafterin, welche in der ff. Küche sowie allen vorzukommenden wirthschaftlichen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht per 1. Februar oder später selbstständige Stelle durch A. Loff, Ritterstraße 46, II.

Ein gebild. Mädchen, welches in der bürgerlichen Küche, in allen häusl. u. weibl. Arbeiten, sowie auch im Schneider erfahren ist, sucht zum 1. März Stelle als Stütze der Hausfrau. Suchende würde auch die Aufsicht über größere Kinder mit übernehmen. Werthe Adr. bittet man an die Firma G. A. Engelbrocht, Grimm, Str. 36 gelangen zu lassen.

**Stelle-Gesuch.** Ein in gewissen Jahren stehendes Mädchen sucht für jetzt oder später Stellung als Wirthschafterin. Gefällige Offerten unter P. F. 19 be beliebe man an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Bredau zu senden. (H. 318 ha.)

Ein ordentl. Mädch. sucht b. einer anst. Herrsch. 15. Febr. o. 1. März eine Stelle als Stubenmäd. Werthe Adr. erbeten Bismarckstr. 54, 3 Tr. links.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Febr. eine Stelle als Stubenmädchen oder häusliche Arbeit. Zu erf. Quersstraße 6 beim Hausmann.

Ein anst. Mädchen, welches 3 J. f. Küche u. Haus, ein Stubenmädchen f. Dienst Rangstr. 9, D. 2 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen b. auswärts, welches im Schneidern nicht unerfahren ist, sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Gest. Offerten werden erbeten Peterssteinweg Nr. 1 im Bäderladen.

Ein solides Mädchen, im Kochen und Hausarbeit bewandert, sucht zum 1. oder 15. Februar Stellung. Näheres Colonnadenstraße 14 b, 1 Tr. rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Febr. einen Dienst für Küche und Hausarbeit Kaufhalle bei Frau Reinhardt.

Ein Mädchen in gewissen Jahren, welches einer bürgerlichen Küche vorsteht, auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle pr. 1. oder 15. Febr. Werthe Adr. erbittet man bei Herrn Kaufmann Schürmer, Mauriciamus.

Ein ordentl. nicht zu junges Mädchen, welches einer bürgerlichen Wirthschaft allein vorstehen kann, sucht zum 1. Febr. Stelle. Zu erfragen Zeiger Straße 50, im Seifen-Geschäft.

Ein ordentl. Mädchen sucht Stelle für häusl. Arbeit oder im Verkauf. Zu erfragen Leipzig, Humboldtstraße 31, 1 Tr., bei Schumann.

Ein junges Mädchen aus dem Erzgebirge sucht zum 1. Febr. einen Dienst zu häuslicher Arbeit oder zu einem Kinde. Geschreite Adressen erbittet man Hohe Straße 6, Dintergebäude 3 Tr. r.

Ein ältliches Mädchen sucht sofort Aufwartung. Adressen abzugeben Drühl 26 im Geschäft.

**Mithgesuche.** 1500 bis 2500

Thaler zahle ich für ein in der inaron Stadt gut gelegenes geräumiges Gewölbe. **Julius Sachs,** Petersstrasse 1!

**Gute Mess- Locale** sucht zu mietzen und erbittet Offerten **Julius Sachs,** Petersstr. 1.

Geehrte hiesige Haus-Wirthe

oder deren Administratoren ersuche ich...

Julius Sachs

Gesucht wird eine hohe Parterrewohnung...

Eine kinderlose Familie sucht zu Ostern...

Gesucht wird von einem Beamten (ohne Kinder)...

In Plagwitz

oder äugere Vorstadt Leipzigs wird ein Logis...

Wegen starker Nachfrage

suche noch pr. Ostern c. für acceptabile Miether Logis...

Ein Familienlogis im Preise von 100-150...

4 Zimmer und Zubehör, Sonnenseite, zu 300 bis 400...

In der Nähe vom Peterssteinweg wird zum 1. März...

Für ein mittleres Familien-Logis. Adressen bittet...

Unmeublirte

Stube mit Cabinet in Dresdner Vorstadt sucht ein Herr...

Gesucht m. v. einem sol. Wittwer v. J., in Stellung...

wird sofort eine freundliche meublirte Stube auf dem Thomaskirchhof...

Ein stud. phil., der bereits auf dem Gymnasium...

Ein Kaufmanns-Lehrling von auswärtig sucht von Ostern...

Pension auf dem Lande.

Zwei Lehrer-Familien, in Dürrenberg und Reuschberg...

Junge Damen u. Schülerinnen finden in geb. Familie...

Vermietungen

Feldverpachtung.

In Gohliser Flur an der Grenze v. Biederitzsch...

Ein geräumiges Restaurations-Local nebst Tausend mit breiter Gallerie...

Näheres Auskunft an Selbstmiether (Zwischenhändler...

Reichsstrasse

sof ein Gewölbe ausser den Messen zu verm. durch...

Brillanter Laden

der innern Stadt ist mit gut eingerichteten Cigarren-Geschäft...

Gewölbe = Vermietung.

Mehrere Gewölbe sind preiswerth zu vermieten...

Baden, 2 Stunden von Leipzig.

Bestehend in 3 Stuben, Küche, Keller und Stallung...

Messvermietung.

Katharinenstrasse, Nähe des Marktes 2 Tropfen sind einige helle Zimmer...

Ein Zimmer, vornheraus, an Kerze oder Gas...

Im Hause Windmühlenstrasse Nr. 2 (Königsplatz Nr. 18)...

Ein Zimmer, vornheraus, an Kerze oder Gas...

Plauen'scher Platz sind per 1. April c ganz bedeutende Niederlageräume...

Zu vermieten sofort oder später ein gr. Souterrain...

Ein Arbeit-Local von ca. 130 q Ellen in der Hohen Straße...

In Nr. 15 des Ransbüttler Steinwegs sind ein größerer und ein kleinerer Keller...

Verhältnisse halber

ist ein hohes Parterre, 1 Salon, 9 St. u. Zubeh. mit großem Garten...

Ein hohes Parterre, 4 Stuben und Zubehör mit Garten...

Per 1. April zu vermieten ein elegantes hohes Parterre...

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist eine 1. Etage...

Für Johannes ist eine erste Etage, drei Stuben, zwei Kammern...

Eine 1. Etage, 5 Stuben und Zubeh., neu eingerichtet...

Ostern beziehbar eine gut eingerichtete 1. Etage, 8 Fenster front, nebst allem Zubehör...

Zu verm. und Ostern 1874 zu beziehen ist eine in der Duper. Straße...

Grosso 2. Etage

Mittelpunct der Stadt zu vermieten durch Julius Sachs...

Zu vermieten sofort oder 1. April c eine 2. Etage...

Eine 2. Etage, 5 Stuben u. Zubeh., 275 q, eine 2. Etage, 4 Stuben und Zubeh., 220 q...

Zu vermieten sofort oder Ostern weggehend, nahe dem Bezirker, ein Part. 300 q...

Ostern Reyer Vorst. 2 Et. 150 q, 2 Et. eleg. mit Garten...

Zu vermieten sind zu Ostern Logis zu 150 und 220 q...

Wohnungen

in allen Stadtheilen von den billigsten bis zu den elegantesten...

Gohlis. Zu vermieten ist vom 1. April ein gut eingerichtetes Familienlogis...

Zu vermieten ist zu Ostern ein Familienlogis, 3 Stuben...

Zu vermieten und gleich zu bez. sind zwei unmeubl. Zimmer...

Zu vermieten ein gut meubl. Garçonlogis, Wohn- und Schlafstube...

Garçon-Wohnung, fein meubl., sof zu verm. nächst der Johannisf. Hospitalstraße...

Garçon-Logis. Ein feines Garçon-Logis, 2 große Zimmer...

Ein Garçon-Logis für Herren ist zu vermieten Reichstraße 12, 3 Treppen.

Garçon-Logis. elegant meublirt, auf 1 oder 2 Herren sofort oder später...

Zu vermieten sofort oder 1. Febr. eine fein meubl. Stube...

Zu vermieten sofort eine gut meublirte Stube mit Schlafstube...

Zu vermieten ist sof. 1 nobl. Zimmer mit Schlafzimmer...

Ein fein meubl. Zimmer mit Cabinet ist sof. zu vermieten...

Eine freundl. meubl. Stube mit Schlafcabinet, Saal- u. Hauschlüssel...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube...

Zu vermieten eine Stube an 1 oder 2 Herren oder Damen...

Ein meublirtes Zimmer ist zu vermieten Thomaskirchhof No. 5, 1.

Eine kleine Stube ohne Kessel ist zu vermieten...

Eine einfach meublirte Stube an 1 Herrn zu vermieten...

Zwei junge anständ. Leute können Logis und Mittagstisch...

Ein meubl. Stübchen ist sofort zu vermieten...

Ein hübsches meubl. Zimmer (Promenaden-Aussicht)...

Ein freundliches Stübchen, ein meubl., leicht heizbar...

Sofort eine schöne Parterrestube, meublirt, mit Saal- u. Hauschl.

Ein gut meubl. Zimmer, auf Wunsch mit Instrument...

Zu vermieten sind 2 freundl. Schlafstellen Wasserlust, Feischengasse 13 beim Tischler.

Zu vermieten sind sofort 2 freundliche Schlafstellen...

Zu vermieten 1 sep. meubl. Stube für zwei Herren...

Schlafstellen sind offen Bühl Nr. 47, Hof rechts...

Ein ordentlicher Mensch findet Schlafstelle...

1 anständ. Mädchen kann umsonst Logis u. Kaffe bekommen...

Ein freundliches Stübchen ist an ein Paar solide Herren...

Freundliche Schlafstelle ist offen für Herren Burgstraße 11...

Eine Schlafstelle für Herren ist offen. In erfagen bei...

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Waisenhausstr. 37...

Offen steht eine Schlafstelle für 1 Herrn Sternwartenstraße 27...

Offen eine Schlafstelle für ein anständiges Mädchen...

Offen ist eine Schlafstelle für ein ganz sol. Mädchen...

Offen ist eine Schlafstelle für Herren in einer Stube...

Offen sind 2 freundl. bez. Schlafstellen mit Hauschl. für Herren...

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Hospitalstraße 48...

Offen ist eine Schlafstelle für ein ordentliches Mädchen...

Offen eine Schlafstelle für Herren in einem sep. Zimmer...

Offen sind 3 Schlafstellen in einer freundl. Stube...

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Bayerische Straße 8c...

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen in einer heizb. Stube...

Offen sind zwei freundl. Schlafstellen für solide Herren...

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube...

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Hospitalstraße 21...

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Burgstraße 12...

Offen eine freundliche heizbare Schlafstelle für anständ. Herren...

Offen ist eine freundliche, fein meubl. Stube für Herren...

Offen ist eine separate Schlafstelle Sternwartenstraße 23...

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen mit Saal- u. Hauschlüssel...

Offen ist eine frendl. Schlafstelle für 1 Herrn Waisenhausstraße 7...

Offen sind ein Paar Schlafstellen in einer heizbaren Stube...

Ein Kaufmann sucht einen Teilnehmer zu einer Stube...

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer frendl. Stube...

Am Wirttagstisch gut und kräftig zu Weide  
25 kr. können noch einige Herren teilnehmen.  
Rührens Petersstraße 37 im Burghofgebäude.

Famillienmittagsstisch ist billig zu haben  
Bayerische Straße 8 b. 1. Etage.

Heute 8 Uhr  
Wilh. Jacob, Gesellschaftshalle Mittelstr. 9.  
C. Sch. Heute 8 Uhr.

Heute Abend Große  
L. Werner, Tanzl. Windmühlenstraße 7.  
Anmeld. 3. Unterr. erbitte mir in ob Local. D. O.

### Burgkeller.

Heute Montag von Abends 8 Uhr an  
Concert,  
Streichmusik.

Theatre Varieté  
Corso-Halle.  
17 Stagenstraße 17.

Concert u. Vorstellung  
Sum 24. Platz:

Plus X. und  
die fremde Sippe  
oder der Teufel  
holt sie Alle.

19. Auftreten der österr. Costüme-  
Soubrette Fräul. Mansfeld und des  
Gesangskomikers und musikalischen  
Clowns Herrn Schöbel aus Wien.  
Emil Richter (der Sippe)

Rahmiss' Restauration,  
Unterstadtstr. 10, Silberner Bar,  
Heute zweiter großer carnavalistischer

Narrenabend,  
verbunden mit  
Concert und Gala-Vorstellung.  
Zum Schluss: Festzug des Prinzen Carnaval  
nebst Gefolge durch sämtliche festlich decorirten  
Räume. — Narrenlappen sind in reichlicher Aus-  
wahl an der Cassé zu haben.  
Anfang wenn's los geht, Ende wenn's alle is.

Emil Härtel's  
Liedertunnel,  
5 Gaisstraße 5  
Eingang in der Hausflur.  
Concert und Vorstellung,  
Auftreten der Sängerin Fräul. Gottschalk,  
der Soubretten Fräul. Pölitz u. Fräul. Rein-  
hardt, der Gesangs- und Charakter-Komiker  
Herren Schawinsky u. Krause und des  
Pauflers Fräul. Denechand. Anfang 8 Uhr.  
Entrée 3 kr. Programm an der Cassé gratis.

Limbacher Tunnel,  
12 Burgstraße 12.  
Concert und Vorstellung,  
angeführt von der Singstiftungsgesellschaft des Fräul.  
Hennburg. Auftreten der Damen Fräul.  
Hoff, Fräul. Gump und Fräul. Maria, sowie  
des Charakterkomikers Herrn Max Henschel.  
Programm neu und reichhaltig.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Gipner's Restaurant und Caffé,  
12 Sternwartensstraße 12.  
Heute 2. großer Narrenabend, an-  
geführt von der Capelle des Hauses.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Corso-Halle  
in Neudnig,  
Nr. 1. Kurze Straße Nr. 1.  
Heute Abend von 7 1/2 Uhr an  
Tyroler-Concert  
mit den beliebtesten Couplets und Duets, als  
die berühmten Biber-Solo-Verträge.  
Dazu ladet ergebenst ein W. Rudion.

Ton-Halle.  
Heute Montag  
Concert u. Ballmusik.  
Anfang 6 Uhr. J. G. Moritz.

# Central-Halle.

Mittwoch den 21. Januar

## Große Volks-Redoute

in den 5 festlich decorirten Sälen, sowie den Restaurations-Localitäten.  
Ununterbrochen Concert u. Ballmusik  
von 5 Musikchören.

Der Zutritt zu den Localitäten ist nur im Masken- oder Ball-Costüm gestattet und bleibt es  
Jedermann unbenommen sich zu demaskiren oder nicht.

Punct 7 Uhr Eröffnung der sämtlichen Festräume.

Um 10 Uhr Beginn der Fest-Volonaise,  
nach derselben

### grosse Ueberraschungs-Aufführung.

Den Anordnungen der Festordner ist unbedingt Folge zu leisten und ist das Tragen wirklicher  
Waffen nicht gestattet.  
Herren- und Damen-Billets à 20 Ngr. sind zu haben bei Wittwe Richter, Barfußgäßchen,  
beim Kaufmann Ernst in der Centralhalle, sowie beim Oberkellner in der Restauration.  
Raffes, Dominos etc. sind am Festabend in der Garderobe in reichlicher Auswahl zu haben.  
H. Bernhardt.

NB. Jeder Harlequin hat sich auf Wunsch der Festordner an der  
Casse sofort zu demaskiren.

## Hilaritas.

Montag den 19. Januar 1874

### Grosser Gesellschafts-Maskenball im Pantheon.

Eröffnung 7 1/2 Uhr.

Billets sind abzuholen für Herren à 15 Ngr. und für Damen à 10 Ngr. bei Herrn  
Julius Nüchtern, Redt Hof, bei Herrn Aug. Koch, Victualienhändler in Neu-  
Sollmardorf und bei Herrn Kömmling im Pantheon.  
Ohne Maske kein Zutritt. D. V.

### Möckern.

Sasthof zum goldenen Anker.

Donnerstag den 22. Januar

### grosser Volks-Maskenball.

Speisen und Getränke zu gewöhnlichen Preisen. A. Wehse.

### Neue Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage

Concert von der Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 kr.

Heute Schlachtfest empfiehlt Fr d. Schaefer, Nicolaisstraße 51.

Prager's Bier-Tunnel. Heute Schlachtfest, früh Weißbier, Mittag und  
Abends frische Würst, Bratwurst mit Sauerkraut u.  
Täglich guten kräftigen Mittagstisch. C. Prager.

### „Schlachtfest“

W. Bremme, Unterstadtstraße Nr. 3.

### Zills Tunnel.

Heute Schlachtfest. Bier ff. M. Strässner.

Heute Schlachtfest. F. Landgraf, Blücherstraße 13.

Schlachtfest empfiehlt G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.

Waldschlösschen  
Heute Schlachtfest,  
guten Kaffee, frische  
Pfannkuchen. K. Busch

No. 1. Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
Fr. verw. Vogt. No. 1.

### Zum Helm in Eutritzsch.

Heute Schlachtfest. Gefe famos. Stierba.

### Fr. Mertens, Rogstraße 13.

Heute Abend Roastbeef engl. Stier vorzüglich.

### Restaurant zum Johannisthal.

2 Carre-Volage-Bikards und Regisbahn. F. Stehfest.

Heute Abend Roastbeef-Soup.

Täglich Mittagstisch, Veget. und Beibier-Bitterbier ff. empfiehlt  
H. Ritter, Burgstraße Nr. 26.

Rinds-Kaldaunen mit Salzkartoffeln empfiehlt Mittags und Abends  
Moritz Carl, Petersstraße 18, 3 Könige.

### Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest.

Täglich reichhaltige Speise-  
karte, guten Kaffee mit  
Pfannkuchen ff. Bayer. Bier v. Erich in  
Erlangen, ff. Gohl Actienbier.

Leipziger Salon  
Heute Montag Schlachtfest. Anfang 7 Uhr.  
Bier ff. F. A. Heyne.

Heute Schlachtfest,  
wozu ergebenst einladet  
J. A. Engelhardt, Schloßgasse 5.

Speise-Halle, Katharinenstraße Nr. 20, empfiehlt  
Mittagstisch in u. außer d. Hause.  
Votters' Garten.  
Heute Schlachtfest.

## Heute erster carnavalistischer Narrenabend

in den sämtlichen festlich geschmückten Räumen  
des prinziplichen Hofrestaurants

von  
C. W. Förste in Neudnig,  
verbunden mit närrischem Concert, ausgeführt  
von der Hofcapelle Sr. närrischen Hoheit des  
Prinzen Carnaval I. von Neudnig.

Beginn des Concerts präcis 7 Uhr.  
Feierliche Einholung des Prinzen  
Carnaval 10 Uhr mit darauf folgendem  
großen Ordenscapitel. Alsdann Polonaise  
unter Anführung Sr. närrischen Hoheit und  
Theilnahme sämtlicher anwesenden Herren und  
Närrinnen.

Narrenlappen gratis.  
Von früh ab Schlachtfest.  
Alle Freunde eines echten volkstümlichen  
Humors und die der edlen Narrenheit huldisende  
Bewohner der Narrenstraße Neudnig werden  
zu dieser sibielen Vorfeier des großen Carne-  
vals ergebenst eingeladen. D. O.

## Burgkeller.

Heute Roastbeef mit Madeiraauce.

Verloren ein langer Ohrring, bestehend aus  
3 schwarzen Halbperlen mit weißen Perlen, von d.  
Centralhalle b. Festungstr. 1. Dort p. g. B. I. abg.

Am 6. Januar ist auf dem Wege von der  
Königsstraße über die Promenade nach dem Neu-  
markt eine mit Brillanten besetzte goldene Kette  
in Pyra-Form verloren worden. Der ehrl. Finder  
wird gebeten, solche gegen gute Beloh-  
nung Königsstraße 14 b. 2. Etage abzugeben.

Verloren wurden Sonnabend von Frankfurt  
Straße bis Lindenau 2 silberne Kämme. Der  
ehrl. Finder wird gebeten, dieselben gegen 2 1/2 Bel.  
abzug. Wersburger Hof, Frankf. Str. b. Gastwirth.

### Wer hilft!

Die Wittme und ihre drei Kinder des am  
3. April vor J. todgeschlagenen Schaffners Buch-  
holz von der Thüring'schen Eisenbahn haben  
bis heute keine Pension erhalten und ist die  
Familie, da die Mutter krank ist, dem Verberben  
nahe!

### Vaudeville-Theater.

Zu seiner morgen Dienstag stattfindenden  
Benefiz-Vorstellung  
ladet ergebenst ein J. Dresner.

Für R. Z liegt Wittibung poste restante  
Hauptpostamt unter der schon bekannten Post-  
Es gratuliert Herrn Emil Sommer zu seinem  
20. Geburtstag. Hr. Pichler, de weest schon

### Fliegendes Blatt 10.

Man kann nicht oft genug wieder-  
holen, dass es für Convalescenten, Blei-  
arme, Bleichsüchtige und an Kräften  
Heruntergekommene, sodann für Frauen  
beim Stillen, für schwächliche (scrophulöse)  
Kinder etc. kein besseres Stärkungs- und  
Kräftigungsmittel gibt, als Groh-  
mann's Original-Deutschen  
Porter, das rühmlichst bekannte, seit  
achtzehn Jahren bewährte, nach medici-  
nischeer Vorschrift hergestellte Mals  
extract Man kenne die Wirkung auch  
noch durch den Gebrauch von Groh-  
mann's Mals-Geandheits-Chocolade-  
wesentlich unterstützen, sodass die ge-  
sundenen Kräfte sich des möglichst  
raschen Vollerstes erfreuen. Leidende  
Frauen seien hierauf in ihrem eigenen  
Interesse besonders aufmerksam gemacht.  
(Die Krankheit ist der Schönheit größter  
Feind.)  
Grohmann's Original-  
Deutscher Porter und dessen  
Mals-Geandheits-Choco-  
lade sind zu haben: Burgstraße No. 9.

Getrag Garderobe verwerthet man am  
besten Barfußgäßchen 5, II. bei Köster. D. H.

Heute Abend 8 Uhr  
Versammlung  
im Vereinslocale, Schützen-  
haus. Ausstellung neuester  
Nachbildungen aus dem  
Poudre, durch Fräul. Ufer.  
Anliegen der Subscrip-  
tions-Kasse für das am  
2. Februar stattfindende  
Festchen. Der Vorstand.

D. G. 7 Uhr. Zum Gedächtnis  
e. S. Gerbers.

L. L. Heute um 8 Uhr Probe  
im Vereinslocale.

22. 10. 8. 4. 5. 17. 3. 16. 20.

# Lotterie

### zum Besten des Vereins zur Fürsorge für aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassene.

Unsere bereits früher ausgesprochene Bitte um Unterstützung bei Durchführung des in der obigen Ueberschrift bezeichneten Unternehmens erlauben wir uns heut: auf das Wärmste und Dringendste zu wiederholen.

Dit genügt in so kurzer Stunde ja ein einziger Augenblick, um den Einzelnen oder mit ihm eine ganze Familie ins Elend und durch dieses in jene Lage der Verzweiflung zu stürzen, in der erfahrungsmäßig das meiste Böse eronnen, die meisten Verbrechen zur Ausführung gebracht werden.

Der Verein aber ist unausgesetzt bestrebt den Besagten Vertheil, welche von den Bahnen des Rechts abgewichen sind, nach Verbüßung ihrer Strafe: den Weg zu ebnen, der sie einer ehrlichen Existenz zuführt und ihnen erlaubt, wieder ein nützliches Mitglied der bürgerlichen Gesellschaft zu werden.

Die bisherige Wirksamkeit des Vereins hat auch bereits die erfreulichsten Resultate erzielt, Viele konnten vom Untergange gerettet werden, die ohne eine helfende Hand dem Verderben anheim gefallen wären.

Seine Aufgabe im vollen Umfange zu erfüllen, wird dem Vereine jedoch nur dann erst möglich sein, wenn ihm durch eine allgemeine und wirkungsvolle Theilnahme von Seiten der Bewohner Leipzigs die Mittel gereicht werden, deren er bedarf, um allen den an ihn gestellten und nach hohen Zahlen messenden Anforderungen genügen zu können.

Wäge daher das Interesse für Solche, welche menschenfreundlicher Beistand vom moralischen Untergange noch retten kann, die Herzen unserer Mitbürger erwärmen und recht Vielen Veranlassung geben, an der Ausföhrung des Samaritanerwerkes Theil zu nehmen.

Ganz besonders wenden wir uns an die

### Frauen und Jungfrauen

mit der herzlichen Bitte, die Zahl der Gewinne zur Lotterie in erfreulicher Weise zu vermehren und derselben dadurch erst den rechten wahren Schmuck zu verleihen. Manches dankbarer Blick, manche Thräne der Freude wird die Mühe lohnen, welche für den Beistand Unglücklicher zum Opfer gebracht worden ist.

Wie bereits früher erwähnt wurde, besteht der Hauptgewinn der Lotterie in einem prächtigen Ringel aus der renommirten Fabrik des Herrn Commerzienrath Blüthner, ihm reihen sich schon jetzt die verschiedenartigsten werthvollen Gegenstände an, wie z. B.:

- 1 Teppich, 1 Chronometer, 1 Hirschdecke, 1 Kissen, 1 Krad mit Panzer, 1 Gewehr (Büchse), 1 Theemaschine, 1 Bisamstuss und Krage, 1 Fleischwaage u.

aufserdem aber sind noch eine große Anzahl sehr schöner Geschenke eingegangen, für welche wir den freudlichen Gebem den verbindlichsten Dank aussprechen, deren Vermehrung aber im Interesse der Lotterie immer noch sehr wünschenswerth erscheint.

Das Unternehmen nochmals allen Menschenfreunden auf das Wärmste empfehlend, sind die Unterzeichneten sämmtlich bereit, Gegenstände für die Verlosung in Empfang zu nehmen.

Loose zu 15 Ngr. sind sowohl von den Mitgliedern des unterzeichneten Vorstandes und Lotterie-Comités, als auch von den am Schlusse ausgeführten Verkaufsstellen zu beziehen.

Wiederverkäufer erhalten auf 10 ein Freiloose.

Leipzig, im November 1873.

## Verein zur Fürsorge für aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassene.

### Der Vorstand und das Lotterie-Comité.

- Freisdirector von Burgdorf, Vorsitzender.
- Niebürgermeister a. D. Berger, Stellvertreter.
- Hv. Carl Hartung, Secretair.
- Carl Linnemann, Cassirer.
- Dr. jur. A. Meinert, Stellvertreter.
- Dr. Arnold Frege, Stellvertreter.
- Regierungs-Rath Wittgenstein. Stadtrath Hermsdorf. Consul Schwabe.
- Delonmierath Dietrich. Dr. Willem Smitt. Diakon Dr. Einken.
- Dial. Mothe in Schmefeld. August Mothe. F. W. Keyser. Max Katz.
- O. Staudinger. F. W. Neumann. Buchbindermeister Föste.

### Loosverkaufsstellen:

- die Kasse der Königl. Kreisdirection,
- Herr Theodor Hoch, Halle'sche Straße 10,
- Commissionsrath C. F. Mahnt, Neumarkt 16,
- F. L. Rosberg (Firma: Rosberg'sche Buchhandlung), Unterfeldstraße 19,
- Ang. Daum (Firma: Gustav Rus), Grimma'sche Straße 18,
- F. Schneider, Bildhauer, Weststraße 22,
- Schütte-Felsche, Café français,
- Herrn Gebr. Spillner, Windmühlensstraße 30,
- Herr Alwin Weindt (Firma: J. E. Weindt sen.), Ritterstraße 10,
- Eduard Wohlwerth, Rathsmarkt, Rathhaus,
- H. J. Hansen, Markt 14,
- J. H. Schäfer, Petersstraße 32,
- Gustav Johne, Reichstraße 55,
- die Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Einladung zum Abonnement

für **Del Vecchio's permanente Kunst-Ausstellung.**

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1  $\text{fl}$ . Familien-Billet für 2 Personen 1  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$ , für 3 Personen 2  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$ , für 4 Personen 2  $\text{fl}$  25  $\text{kr}$ , für 5 Personen 3  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$  u.

### Diejenigen Frauen und Mädchen,

welche beabsichtigen sich der Krankenpflege zu widmen, finden in der unter meiner Leitung stehenden Anstalt, „Gehilfen für deutsche Invaliden, verbunden mit einem Dabeim für alleinstehende Kranke“, Aufnahme und praktische Anleitung. Alles Nähere in Beschriftung bei Dresden.

Marie Simon.

### Der erste Cyklus

der wissenschaftlichen Lehrcurse für Damen beginnt Montag den 19. Januar, Nachmittags 4 Uhr im Saale der Buchhändlerbörse.

- Verträge finden statt:
- Montag und Conabend: Von 4-5 Uhr: Geschichte des Papstthums, Herr Dr. Dove.
  - 5-6 Uhr: Die culturgeschichtliche Entwicklung der philosophischen Ideen, Herr Dr. Windeband.
  - Donnerstag von 1/2 bis 5 Uhr: Die Kunst des 19. Jahrhunderts, Herr Director Dr. Jordan.
  - Freitag 4-6 Uhr: Chemie, Herr Professor Dr. Garbanten.
- Die Vorträge über Chemie finden im Hörsaale des Chemischen Laboratoriums (Waisenhausstraße 29) statt.

### Der Vorstand des Vereins für Familien- und Volks-Erziehung.

Der nächste unentgeltliche chemische Vortrag des Herrn Dr. Arendt wird nicht Montag den 19., sondern erst — Montag den 26. Januar stattfinden.

### Der Leipziger Zweigverein der Ges. für Verb. von Volksbildung.

**Leipziger Renn-Club.**  
Aufnahme neuer Mitglieder  
heute Montag, den 19. Januar, Ballotement bei Herrn August Kind, Markt, Barthels Hof, Vormittags von 9-12, Nachmittags 2-6 Uhr.

Montag den 19. Januar  
Abends 8 Uhr

## Zweiter Narrenabend des Carnevals 1874 im großen Saale des Schützenhauses.

Nur Mitglieder der Leipziger Carneval-Gesellschaft haben gegen Vorzeigung der Mitglieds-Karte an diesem Abende Zutritt. Jedoch kann die Mitgliedschaft gegen Erlegung von neun Mark an der Casse wie in unserem Carneval-Bureau, Klostergasse 11, täglich erworben werden.

Der grosse Rath der Leipziger Carneval-Gesellschaft.

# Carneval 1874.

Da es in der dazu vergönnten Zeit nicht möglich ist, Allen genügen zu können, welche es wünschen oder gerne sähen, unsere Mitgliedsinsignien zugesandt zu erhalten, ersucht das unterzeichnete Comité alle diejenigen geehrten hiesigen Einwohner denen eine Karte oder Karte bis heute noch nicht ins Haus gesandt worden sein sollte, es dahin geneigtest unterfragen zu wollen, diese Insignien im Bureau Klostergasse 11 selbst abfordern, und den dafür zu entrichtenden Beitrag von neun Mark gefälligst erlegen lassen zu wollen, um dadurch die allgemeine Sache des Carnevals zu unterstützen.

Wir danken im Voraus für die zu erhoffende Theilnahme.

Leipzig, 18. Januar 1874.

### Das Finanz-Comité.

## Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, haben wir Herrn Ingenieur W. H. Uhlend veranlaßt, in unserm Vereinslocal, Brühl 3/4,

### Drei Vorträge über die Anlage von Dampfkesseln

- zu halten, welche in der nachbemerkten Reihenfolge stattfinden sollen:
- Am Freitag den 23. Januar: Ueber die Feuerungsanlagen der Dampfkessel,
- 6. Februar: Ueber die verschiedenen Dampfkesselsysteme,
- 20. Februar: Ueber die Dampfkesselarmaturen und die gesetzlichen Vorschriften bei der Anlage von Dampfkesseln.

Zu diesen Vorträgen, welche vorzugsweise für Laien berechnet sind und deren Verständniß durch Vorzeigung großer Zeichnungen erleichtert werden soll, haben sowohl Mitglieder der Polytechnischen Gesellschaft als Gäste Zutritt und sei hierdurch Jedermann, der sich für diesen Gegenstand interessiert, zum Besuch derselben hierdurch eingeladen.

Leipzig, den 15. Januar 1874.

### Das Directorium der Leipziger Polytechn. Gesellschaft.

## Bezirksverein der Sudvorstadt Leipzig.

Versammlung Montag den 19. Januar Abends 8 Uhr im Irboli.  
Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder. 2) Geschäftliche Mittheilungen. 3) Berichtserstattung des in voriger Sitzung ernannten Ausschusses. 4) Antrag des stellvert. Schriftführers Herrn Dr. Smitt auf Errichtung eines Schreiberplatzes und Begründung eines Schreibervereins für die Sudvorstadt.  
Der Vorstand.

Heute Übung. Sämmtliche Mitglieder, Herren u. Damen, werden dringend ersucht, pünctlich 7/8 Uhr zu erscheinen.

**Riedelscher Verein.** Heute Montag 7 Uhr Chorprobe.

**Psalterion.** Heute Montag Abend punct 7 Uhr Übung. D. V.

### Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslocal.  
Tagesordnung:  
Discussion der in der letzten Versammlung unerledigt gebliebenen Fragen Nr. 29 und 30, die neuen Postverordnungen und den Rulshandel betreffend.  
Der Vorstand.

## Einladung zum Ball

des 74er-Vereins (activer Kellner) zu Leipzig.

Alle Herren Kollegen, welche persönliche Einladungen nicht erhalten haben, werden zu dem heute Abend in den Sälen des Hotel de Vologne stattfindenden Ball ergebenst eingeladen.  
Der Vorstand.

## Generalversammlung der Wittwen-Casse Leipziger Pianoforte-Arbeiter

Montag den 19. d. M. Abends 8 Uhr im Locale des Arbeiter-Bildungsvereins, Ritterstraße 43. Tagesordnung: 1) Halbjährliche Rechnungslegung (§ 15 d. St.). 2) Feststellung des vierteljährlichen Steuerbeitrags (§ 4 d. St.). 3) Wahl des Ausschusses (§ 14 d. St.). Um recht pünctliches und zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet der Vorstand.

### Vincentius-Verein.

Stiftungsfest Dienstag den 20. Jan. Abends 7 Uhr im Vereinslocal.  
Jahresbericht, Rechnungsablage, Neuwahl des Vorstandes. In recht zahlreicher Theilnahme ladet ergebenst ein der Vorstand.

### Gewerkschaft der Schuhmacher.

Heute Abend Mitglieder-Versammlung bei Schreiber, Kluggasse 3. L.-D. Besprechung über Gründung einer Productiv-Association. D. B.  
Die Verlobung meiner Tochter Helene mit Herrn Constantin V. Nassum beehre ich mich nur hierdurch anzukündigen.  
Leipzig, den 18. Januar 1874.  
Georg Walz.

Von Neuem hat ein schmerzlicher, ein unersehlicher Verlust die hiesige Bühne betroffen:

### Frau Dr. Caroline Günther-Bachmann

ist gestern Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nur dreitägigem Krankenlager verschieden. Seit vier Decennien der Stolz und die Herde des Leipziger Theaters, wird ihr Gedächtniß immer vermissen in den Annalen deselben, wie in den Herzen derer, die Zeuge gewesen ihres künstlerischen Strebens und Willens. Möge der unvergesslichen Künstlerin die Erde leicht sein!  
Leipzig, den 18. Januar 1874.

Friedrich Gasse,  
Director des Stadttheaters.

### Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Speiseauskalt I u. II. Dienstag: Wasen mit frischer Wurst. S. V. Jacobi. Fiedler.

